



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 51/52/2022 22. Dezember 2022

48. JAHRGANG

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: MV Harmonie Ottenau

Neujahrsmatinee des
MV Ottenau am
6. Januar 2023, um 11 Uhr



Foto: denmorado/freepik

Öffnungszeiten und
Schließtage über Weihnachten



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr wünscht
die Stadtverwaltung Gaggenau**

Weihnachtsbeleuchtung der Hauptstraße in Richtung
Bad Rotenfels, 1976 © Stadtarchiv Gaggenau



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 24./Sonntag, 25. Dezember

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden
07221 920320

Montag, 26. Dezember

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

Samstag, 31. Dezember /Sonntag, 1. Januar

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

Freitag, 6. Januar

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
07245 805785

Samstag, 7./ Sonntag, 8. Januar

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim
07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. Dezember

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos) 07221 61679

Sonntag, 25. Dezember

Dr. Rösslers-Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

Montag, 26. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
07224 991780

Samstag, 31. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 1. Januar

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden, (Innenstadt) 07221 24056

Freitag, 6. Januar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
07083 524250

Samstag, 7. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau
07225 70304

Sonntag, 8. Januar

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 25502

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!



Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einem Jahr sehnten wir uns noch nach der „Vor-Corona-Normalität“ und hatten die Hoffnung, dass sich mit einer Endemie wieder alles so fügt wie wir es gewohnt sind. Wohl die wenigsten hatten damit gerechnet, dass es in der Ukraine zu kriegsrischen Auseinandersetzungen kommt, dass überhaupt nochmals Krieg in unserem Europa möglich ist. Wohl auch die wenigsten hätten sich vor einem Jahr noch vorstellen können, dass Energie einmal knapp werden würde und Preise für Benzin, Gas, Strom etc. derart in die Höhe schnellen. Auch, dass wir vor leeren Regalen stehen und alltägliche Produkte wie Öl oder Mehl vermissen – war gerade für die jüngeren Generationen bislang unvorstellbar. Vor allem aber war nicht absehbar, dass so viele Menschen flüchten müssen. Die Aufnahme so vieler

Kriegsflüchtlinge stellt uns als Stadt vor große Herausforderungen. Gaggenau hat aber in den letzten Jahrzehnten schon oft bewiesen, dass Integration gelingen kann. Schon heute leben in unserer Stadt Menschen aus über 100 Nationen.

Ich danke an dieser Stelle allen, die sich ehrenamtlich um die geflüchteten Menschen kümmern, die Wohnungen bereitstellen, spenden oder Flüchtlinge betreuen.

Ich zähle weiter auf Sie alle, dass Sie mithelfen, dass wir auch diese Herausforderungen gemeinsam schaffen.

Das vergangene Jahr bot aber auch viel Gelegenheit zu gemeinsamen Begegnungen. Mit mehreren Veranstaltungen haben wir 100 Jahre Stadtrechte gefeiert. Große Veranstaltungen wie das Kurparkfest oder auch das

neue Format mit der jungen Band „live&local“ zählten ebenso zu den Höhepunkten wie das Jubiläumsfest selbst. Die Wiederöffnung unseres Waldseebades führte im Sommer zu neuen rekordverdächtigen Besucherzahlen.

Bei allen Veranstaltungen und Aktivitäten war nach über zwei Jahren Corona Dankbarkeit darüber zu spüren, dass man sich wieder begegnen und zusammen feiern oder Spaß haben kann. Gerade auch für die Vereine war es wichtig, dass sie traditionsreiche Veranstaltungen wiederbeleben konnten – nicht zuletzt um ihre Existenz zu sichern. Denn gerade auch in Vereinen ist Gemeinschaft spür- und erlebbar.

So wünsche ich Ihnen allen auch im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung ein schönes Weihnachtsfest mit Menschen,



Foto: StVw

die Ihnen am Herzen liegen sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr Oberbürgermeister

Christof Florus

Endspurt beim Adventskalender in der Gaggenauer Bürger-App

Der Adventskalender der Gaggenauer Bürger-App befindet sich im Endspurt. Viele Türchen wurden bereits geöffnet und die glücklichen Gewinner ausgelost.

Gutscheine zum Einkaufen, zum Entspannen und zum Schlemmen konnten bisher gewonnen werden. Aber auch von Bastel- und Backideen konnten sich die Nutzer ins-

pirieren lassen. Ein paar Türchen mit attraktiven Preisen sind noch verschlossen. Wer also bisher noch nicht gewonnen hat und gerne Rätselfragen beantwortet, hat noch wenige Tage die Möglichkeit an den kommenden Verlosungen teilzunehmen. Es warten bis Samstag noch einige interessante Gewinne. Eine ganz besondere Weihnachtsüberraschung ohne Gewinnspiel

verbirgt sich hinter der Nummer 24. Zu viel will die städtische Pressestelle dazu nicht verraten: „Aber es waren viele Akteure beteiligt, um zu zeigen, dass in ganz Gaggenau Weihnachten gefeiert wird“.

Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich die städtische Bürger-App herunterladen. Sie steht im App Store oder Google Play Store kostenlos zum

Download zur Verfügung. Wer die App schon nutzt, sollte darauf achten, dass das aktuellste Update installiert ist.

Die Bürger-App bietet neben dem Adventskalender auch noch viele weitere Funktionen wie digitale Serviceleistungen und aktuelle Meldungen des Rathauses, Schadensmelder, Grußkarten und Veranstaltungskalender.

Dreikönigskonzert in der Jahnhalle

Nach mehrjähriger Coronapause wird ein Höhepunkt der Gaggenauer Kulturszene wieder stattfinden: Das Dreikönigskonzert.

Ermöglicht durch das Sponsoring durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau sowie der Stadt Gaggenau spielt der Musikverein Harmonie Ottenau unter der Leitung ihres Dirigenten Holger Bronner

am 6. Januar 2023 um 11 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau zum Start in das neue Jahr das Konzert als morgendliche Matinee. Geboten werden in einem 90-minütigen Programm neben symphonischen Blasorchesterwerken auch bekannte Rock- und Popstücke bekannter Künstler. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Für die Verpflegung während und nach der Matinee ist gesorgt.



Neujahrskonzert in der Jahnhalle am 6. Januar.

Foto: MV Harmonie Ottenau

Kunsthandwerk im Schaufenster

In diesem Jahr entstand in der Hauptstraße 30 durch die Schließung der Sport Fischer-Filiale in Gaggenau ein Leerstand an zentraler Fläche.

Um diesen wichtigen Standort zumindest in der Adventszeit sinnvoll zu nutzen, wurden die leeren Schaufenster von der städtischen Wirtschaftsförderung an Kunsthandwerker vermittelt. Seit letzter Woche stellen nun noch drei Malerinnen aus Gaggenau ihre Bilder aus. So ist noch bis zum 30.

Dezember eine kleine Galerie und Kunsthandwerk zu sehen. Schon beim Aufbau blieben zahlreiche Passanten vor den Schaufenstern stehen und betrachteten die Werke und Produkte. Vor einigen Jahren wurden immer wieder Schaufenster in Leerständen zur Ausstellung von Kunsthandwerk oder auch von Schulen genutzt. Nun sollte das wieder getestet werden. Sehr wahrscheinlich werden auch in Zukunft Schaufenster bei Leerständen zwischenzeitlich genutzt werden.



Im ehemaligen Sportgeschäft kann jetzt Kunst bestaunt werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **An Heiligabend werden viele Essenstraditionen gepflegt. Wie ist das bei Ihnen?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Diese Woche hat sich der Winter angekündigt. Waren Sie vorbereitet?

Nein, Glätte und Schnee haben mich dann doch überrascht.

14%

Ja, mein Auto hat Winterreifen und ich hatte keine Probleme.

72%

Ja, Schneeschippe und Streugut standen schon bereit.

59%

Bei so einem Wetter bleibe ich Zuhause.

27%

Ich räume vor meinem Grundstück frei.

61%

Ich habe mich über den Schnee und die Glätte geärgert.

13%

Sonstiges

10%

Foto: Stadt Gaggenau

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kin-

der- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Winterdienst erfährt viel Lob aber auch Kritik

Viel Lob und Dank aber auch Kritik gab es in den vergangenen Tagen für den Winterdienst der Stadt Gaggenau. Seit dem vergangenen Mittwoch, 14. Dezember, waren die Mitarbeiter der Technischen Betriebe fast ununterbrochen im Einsatz, um zu räumen und zu streuen.

„Das Blitzeis hat uns mehrfach vor besondere Herausforderungen gestellt“, berichtet Betriebsleiter Andreas Heck von den damit verbundenen Problemen. Dazu gehörte dieser Tage, dass sich Schneefall und Blitzeis wechselten. „Kaum hatten wir Salz gestreut, schneite es darauf, damit war es erneut erforderlich wieder zu räumen und wieder zu streuen“, erklärt Heck, dass Salz unter der Schneedecke eben nicht mehr die Wirkung hat. Präventives Streuen im Vorfeld sei auch nicht auf allen Strecken sinnvoll, verweist Heck auf eine weitere Problematik: „Auf Gefällstrecken verteilt sich gestreutes Salz durch durchfahrende Fahrzeuge sehr schnell und bleibt nicht auf der Straße liegen“.

180 Kilometer Straßen und Wege sowie Bushaltestellen, Geh- und Radwege sowie die AVG Haltestellen werden von den Technischen Betrieben geräumt und gestreut. Dafür sind rund 50 Mitarbeiter in Wechselschichten im Einsatz. „Jeder hat auch sein Gebiet oder seinen Ortsteil“, erklärt Heck. Die Mitarbeiter besetzen nicht nur die Räumfahrzeuge, sondern bilden auch Handkolonnen, um an nicht befahrbaren Stellen zu räumen. Am Mittwochmorgen um 7 Uhr erfolgte der erste Einsatz in diesem Winter, der bis in den späten Abend dau-



Der erste Schnee erforderte viel Einsatz vom Winterdienst.



Geräumt wird nach einem Prioritätenplan.

Fotos: StVw

erte. Um 4 Uhr am Donnerstag waren die Mitarbeiter erneut auf den Straßen unterwegs, um zu räumen und zu streuen. Dabei wird streng nach einem dreistufigen Prioritätenplan gearbeitet.

Höchste Priorität haben die Durchgangsstraßen, Brücken sowie die AVG Haltestellen. Erst wenn diese sauber sind, geht es an die Sammelstraßen, die zu einer Durchgangstraße führen. Sind auch diese geräumt, kommen zum Schluss die Anliegerstraßen ohne nennenswerten Durchgangsverkehr sowie kleine Straßen

und Wege an die Reihe. Doch nicht immer können die „Winterdienstler“ auch den Schnee beiseiteschieben. „Wir hatten wieder etliche Straßen bei denen ein Durchkommen nicht möglich war, weil auf beiden Seiten geparkt wurde“. Dann kommt es zu Verzögerungen, weil ein kleineres Fahrzeug gerufen werden muss, das an anderer Stelle im Einsatz war „und logischerweise dort dann wieder fehlt“. Je eingeschränkter die Fahrbahnbreite für die Räumfahrzeuge durch geparkte Autos ist, umso näher rückt auch der weggeräumte Schnee zu den Autos.

„Das gefällt natürlich auch vielen Bürgern nicht, wenn sich der Schnee bei ihren Fahrzeugen türmt“, weiß Heck. Auch hier gilt: „Nicht alles zu parken“.

Zu zeitlichen Verzögerungen kam es in der vergangenen Woche durch einige weitere Vorkommisse. So fiel an einem Tag ein Fahrzeug überraschend aus. Daneben wurde der Winterdienst auch öfters zu Unfällen dazu gerufen, um die Straße zu räumen oder zu salzen. „Wir tun, was wir können“, betont der Betriebsleiter und bittet gleichzeitig um Unterstützung. Seine drei Wünsche lauten: „Nicht am Straßenrand alles zuparken, nicht mit Sommerreifen unterwegs sein und Verständnis haben, dass nach Prioritäten geräumt wird“. Seine Mitarbeiter sind über die Wintertage in Rufbereitschaft und stehen sofort auf der Matte, wenn der Einsatzleiter nach einer Kontrollfahrt diese zum Winterdienst auffordert. Umso mehr freuen ihn und seinen Stellvertreter Mirko Rothenberger die zahlreichen Dank- und Lobesworte oder auch ein freundliches Winken am Straßenrand, wenn sie mit ihren Fahrzeugen unterwegs sind.

Wichtig zu wissen:

Die B462 sowie Land- und Kreisstraßen außerorts gehören nicht in den Zuständigkeitsbereich der Technischen Betriebe. Diese werden von der Straßenmeisterei des Landkreises Rastatt betreut. Weiter erinnert die Stadt daran, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Räum- und Streupflicht zu beachten und vor ihren Grundstücken zum Räumen und Streuen verpflichtet sind.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 19. Januar 2023,**

stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401.

Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.50 Uhr.**



Jahresrückblick 2022 - Wichtige und kulturelle Ereignisse in Gaggenau



Straßensanierungen in Ottenau mit Querungshilfe zum Spielplatz.



Ein Höhepunkt beim Kurparkfest am letzten Juniwochenende war der Elivs-Imitator Eric Prinzing.



Der Gaggenauer Adventsmarkt mit vielfältigem Unterhaltungsprogramm und Gastronomie fand ganze 17 Tage statt.



Eröffnung des Waldseebades am 21. Mai.



OB Christof Florus ließ das Bier zum diesjährigen Jubiläum im Herbst fließen.



Beim Kurparkfest tauchten besondere Lichtinstallationen den Park ins rechte Licht.



Anlässlich des Stadtjubiläums wurde im September ein historischer Stadtrundgang mit sieben Stationen eingeweiht.



Für die Besucher des Stadtjubiläumsfestes im September war die Gänsekapelle aus Holland eine besondere Attraktion.

Jahresrückblick 2022 - Wichtige und kulturelle Ereignisse in Gaggenau



Dieses Jahr fand im Juli wieder das Open-Air Live & Local mit zahlreichen Nachwuchsbands am Marktplatz statt.



Anfang Oktober fand das 1. Hördener Seifenkistenrennen statt.



Die lebende Musikbox - ein weiteres Highlight auf dem Jubiläumsfest.



Tanzeinlage der OCC Tanzgarde vorm Rathaus im Juli.



Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war das Schluss mit Krieg-Konzert Mitte Mai mit vielen Stars und Musikern in und vor der Jahnhalle.



Endlich wieder freie Fahrt in Hördern - Abschlussarbeiten der umfangreichen Sanierungsarbeiten im Juli.



Energetische Sanierungsmaßnahmen am Goethe-Gymnasium.



Die ersten Schulen wurden bereits mit Raumluftanlagen ausgestattet.

Neujahrsempfang 2023

Zum Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Er findet am **Donnerstag, 12. Januar 2023**, 19 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau statt. Im Mittelpunkt stehen die Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Christof Florus und das **Jubiläum 50 Jahre Gaggenauer Altenhilfe**. Musikalisch

umrahmt wird die Veranstaltung von **Jazz Project Gaggenau**. Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht die Gelegenheit zu guten Gesprächen, zur persönlichen Begegnung und auch zu einem Glas Sekt sowie einem kleinen Imbiss. Weiter besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Festbuches zum Stadtjubiläum – 100 Jahre Stadtrechte Gaggenau.

Drückjagd rund um Moosbronn bis Abzweig Marxzell/Burbach

Im Gebiet an der Moosaltalstraße zwischen Moosbronn und der Abzweigung Richtung Marxzell/Burbach findet am **Samstag, 14. Januar** tagsüber eine Drückjagd statt. Aus diesem Grund werden im Moosaltal zwischen 8 und 16 Uhr mehrere Vollsperrungen eingerichtet. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Der Wald darf in diesem Gebiet

während der Jagd nicht betreten werden.



Foto: Olivier Ruegsegger/flickr

Veranstaltungen vom 22. Dezember bis 12. Januar 2023

Freitag, 23. Dezember

18 Uhr, **Christgenau**, Live-Musik und alte Freunde treffen mit Grillwürstchen, Lagerfeuer und Glühwein, klag-Bühne, Veranstalter: KINDgenau

Samstag, 24. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14 Uhr, **Weihnachtsspielen in Michelbach**, verschiedene Stationen in Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach 1877

Sonntag, 25. Dezember

16 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Mittwoch, 28. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Freitag, 30. Dezember

18 Uhr, **Konzert „Schluss mit Mendelssohn?“** – Jahnhalle

Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau und König Metall, ausverkauft

Samstag, 31. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Mittwoch, 4. Januar 2023

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Freitag, 6. Januar 2023

11 Uhr, **Matinee zum Dreikönigstag**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Ottenau
14.30 bis 18.30 Uhr, **Glühweinnumtrunk mit Kaffee, Kuchen und Wurst**, Spenden-sammelaktion, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: SC Mahlberg, Förderverein Hirtenhaus Michelbach

Freitag, 6. Januar bis Sonntag, 8. Januar

ganztägig, **Sardellenfest**, DITIB Sultan-Ahmed-Moschee,



GAGGENAU

Schließtage 2022 im Überblick

Rathaus / Stadtverwaltung

24. Dez. bis 1. Jan.
geschlossen



Murgana

24. Dez. bis 1. Jan. geschlossen
6. Jan. Dreikönigstag geöffnet



Rotherma*

* Mi 28. Dez., Mi 4. Jan. 23 gemischter Saunabetrieb (kein Damentag)

24. Dez. / 25. Dez. geschlossen
26. Dez. 9 - 20 Uhr geöffnet
31. Dez. (Silvester) 9 - 16 Uhr geöffnet
1. Jan. 2023 geschlossen



Bibliothek

24. Dez. bis 2. Jan. geschlossen**
Ab 3. Jan. 2023 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.



** Bitte beachten Sie, dass auch über die Rückgabebank keine Medien zurückgegeben werden können.

Foto: J. Schumacher / Reichert + Hönig / Stadtbibliothek



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Mercedesstr. 8, Veranstalter: DITIB-Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau und Umgebung

Samstag, 7. Januar 2023

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Mittwoch, 11. Januar 2023

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 12. Januar 2023

10.30 Uhr, **Bücherbabies**, Babys und Kleinkinder, zwischen 0 und 2 Jahren, sind mit ihren Eltern in die Stadtbibliothek eingeladen, Fingerspiele, Reime, Lieder und Geschichten mit allen Sinnen zu erleben, Veranstalter: Stadtbibliothek
14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Oberweier, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes

Heizkörpernischen dämmen - Hohe Einsparpotenziale in vielen Gebäuden

Besonders in Gebäuden aus den 1960er und 70er Jahren sind Heizkörpernischen in Außenwänden sehr häufig anzutreffen und noch nicht gedämmt.

Durch die geringere Wandstärke und die hohe Temperatur des Heizkörpers auf der Wandinnenseite ist der Wärmeverlust hier besonders hoch. Die Dämmung der Nische zwischen Heizkörper und Wand macht dann viel Sinn. Soll der Heizkörper an seiner bisherigen

Stelle verbleiben, könnte man mit Hochleistungsdämmstoffen wie Polyurethanplatten oder Aerogelmatten arbeiten, die bei geringer Dicke eine hohe Dämmwirkung entwickeln. Generell ist es sehr wichtig, dass die Dämmung flächig verklebt und damit luftdicht mit der Wand verbunden wird. Ist dies nicht gewährleistet, besteht ein erhöhtes Schimmelrisiko hinter der Dämmung. Für weitere Einsparungen ist es gut, wenn auf der Dämmung eine

Aluminium-Kaschierung angebracht ist. Sie reflektiert die Wärmestrahlung zur Raumseite hin. Die Kosten betragen je nach Material 20 bis 80 Euro pro Quadratmeter. Energetisch noch mehr Einsparung würde es bringen, den Heizkörper zu versetzen und die Heizkörpernische mit einem mineralischen Dämmstoff auszufüllen bzw. mit Porenbeton auszumauern. Sollte in absehbarer Zeit die Fassade erneuert werden, sind die gesamten Wärmeverluste

noch geringer, wenn die ganze Außenwand von außen gedämmt wird.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222 1590821 an, dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Von der Schiene auf die Piste – neuer Freizeitexpress RE bietet neue Möglichkeiten

Die langjährigen Bemühungen vom Arbeitskreis Tourismus/ Freizeit sind von Erfolg gekrönt: Der Freizeitexpress fährt nun das ganze Jahr über und bietet neue Möglichkeiten.

Seit dem 11. Dezember hat die Murgtalbahn ein Freizeitfahrplanangebot mit der Linie S8 in Verknüpfung mit dem neuen Freizeitexpress RE. Werktags fährt der RE alle zwei Stunden bis ins obere Murgtal und zurück. Jeden Sonn- und Feiertag fährt er ab Heidelberg, Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt mit Zustiegsmöglichkeiten in Gaggenau um 8.38

Uhr, 9.33 Uhr oder auch 10.38 Uhr ins hintere Murgtal. Damit eröffnen sich auch für Wintersportler oder Menschen, die im Schnee spazieren möchten, Möglichkeiten das Auto stehen zu lassen und zum Klimaschutz beizutragen. Ab Forbach kann beispielsweise mit dem Bus der Mehlskopf erreicht werden. Von Baiersbronn geht es per Bus weiter zum Ruhstein oder von Freudenstadt zum Kniebis und jeweils natürlich auch zurück. In dem Fahrpreis „bewegt“ ist die Bahnfahrt und Busfahrt enthalten. Die Fahr-scheine können am Ticketautomaten gelöst werden.

Aktuelle Infos unter: www.bwegt.de, www.facebook.com/bwegtBw, www.bwtarif.de oder Infotelefon 0800 2982743 rund um die Uhr kos-

tenlos. Für Gruppen ab zehn Personen gibt es einen Sondertarif für den Freizeitexpress. Stadtbahninfotelefon: 0721 610 75 88 oder www.kvv.de



Mit dem Freizeitexpress Heimat genießen.

Foto: DB Regio

Feuerwehrkameraden aus Annemasse erringen Titel „Bester französischer Feuerwehrkalender“

In Frankreich ist es schon seit Jahrzehnten Tradition, dass die Feuerwehren einen Jahreskalender erstellen und in den letzten Wochen vor dem Jahreswechsel diese Kalender kostenlos in alle Haushalte tragen.

Üblicherweise erhalten die Feuerwehren in vielen Haushalten dann Geldspenden, mit denen sie Dinge finanzieren können, die vom organisatorischen Träger der Feuerwehr nicht übernommen werden. In diesem Jahr sollte in Frankreich erstmals der schönste, beste, interessanteste oder auch einfallreichste Kalender gekürt werden. Hierzu hat der französische Feuerwehr-Nationalkongress einen landesweiten Wettbewerb ausgerufen. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit online für „ihren“ besten Kalender abzustimmen.

Ohne zu wissen, dass ein solcher Wettbewerb stattfinden wird, haben die Feuerwehrangehörigen von Gaggenau's Partnerstadt Annemasse schon vor nahezu vier Jahren beschlossen, einen „besonderen“ Kalender zu gestalten. Bisher waren häufig Mannschaftsbilder oder Bilder von Feuerwehrfahrzeugen auf den Kalendern zu sehen. Der neue Kalender sollte ganz anders werden. Und so wurde die Idee entwickelt, einen Kalender mit Parodien auf bekannte Filmszenen zu erstellen. Feuerwehrfrauen und -männer stellen in diesem Kalender Szenen und Bilder aus bekannten Kinofilmen – wie beispielsweise aus Baywatch – nach. Unterlegt sind diese Bilder mit feuerwehrbezogenen Titeln. Bei der Abstimmung zum „besten französischen Feuerwehr-Kalender 2023“ konnte die Feu-

erwehr Annemasse den ersten Platz erzielen. 64 Feuerwehr-Kalender hatten es in die Endrunde geschafft. Bei der Online-Abstimmung haben 65 Prozent der Teilnehmenden für den Kalender der Feuerwehr Annemasse gestimmt. Zu diesem Erfolg

gratulieren die Feuerwehr Gaggenau und die Stadtverwaltung den Feuerwehrangehörigen aus Annemasse ganz herzlich. Mehr zur Feuerwehr Annemasse und zu ihrem Kalender auf Instagram unter [sapeurs_pompiers_annemasse](https://www.instagram.com/sapeurs_pompiers_annemasse).



Aus 007 wird 112.

Foto: StVw

Außergewöhnliches Losglück bei der Herbstziehung der PS-Lotterie

Gleich vier Kundinnen der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau konnten sich bei der Herbst-Sonderverlosung der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ über Hauptgewinne in Höhe von 10.000, 5.500, 5.000 und 2.500 Euro freuen.

Landesweit wurden neben den Geldpreisen zusätzlich zehn Autos verlost. In der Kundenhalle des Beratungszentrums Gaggenau übergab die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Susanne Burg zusammen mit Beratungszentrumsleiter Dominik Levy die Gewinne. Petra Klauß aus Baden-Baden, Elfriede Müller aus Gaggenau und Michaela Bastian aus Bismarckweiler nahmen die Gewinne persönlich entgegen.

Seit 2016 gibt es im Frühjahr und Herbst eine zusätzliche

Sonderverlosung mit extra Gewinnen. Beim „PS-Sparen und Gewinnen“ kostet ein Monatslos 5 Euro. 4 Euro davon werden angespart und 1 Euro Loseinsatz sichert die Chance auf einen Gewinn bei den monatlichen Ziehungen plus jeweils einer Sonderziehung im Frühjahr und im Herbst. Doch nicht nur für die Geldgewinner hat sich das PS-Sparen gelohnt. Ein Teil des Loseinsatzes ist für gemeinnützige regionale Projekte bestimmt. Und da kommt einiges zusammen. So können jährlich bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau soziale und kulturelle Einrichtungen mit über 73.000 Euro gefördert werden. 2022 dürfte die Fördersumme sogar etwas höher werden. PS-Lose gibt es in den Sparkassen-Filialen vor Ort und unter www.spk-bbg.de.



Susanne Burg, Elfriede Müller, Michaela Bastian, Petra Klauß, Dominik Levy.
Foto: Jörg Bertsch

Stadtwerke Gaggenau

SWG

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Schließzeiten

Die Stadtwerke sind an folgenden Tagen geschlossen:

27. Dezember bis 30. Dezember

Unseren Kundenservice erreichen Sie an diesen Tagen telefonisch unter 07225 9885 500 oder per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne:

BEI FRAGEN ZU IHRER RECHNUNG (ERKLÄRUNG DER RECHNUNG)

WENN SICH IHR NAME, IHRE BANKDATEN ODER IHRE ANSCHRIFT GEÄNDERT HAT

BEI AN- UND ABMELDUNGEN (Z. B. BEI EINEM UMZUG)

BEI DER WAHL IHRES GÜNSTIGSTEN SONDERTARIFS

BEI FRAGEN ZUM ZAHLUNGSVERKEHR



Die Gastankstelle bei den Stadtwerken ist aufgrund eines technischen Defektes bis Januar 2023 außer Betrieb.

Weitere Infos unter: www.stadtwerke-gaggenau.de

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 14. Januar 2023** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong immer donnerstags

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vor-

kenntnissen findet um 17:15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Bilderbücher aus dem Adrian & Wimmelbuch Verlag

Yamada, Kobi:

Danke dir, Leben: Wie du in deinem Herzen mehr Freude spürst, 2022. - o. Zählung: Ill. ISBN 978-3-9858509-5-2 SY: 1

Das Leben ist ein Geschenk. Ein Geschenk an dich. Die besten Dinge im Leben sind meist überhaupt keine Dinge. Sie sind gelebte Erfahrungen, gefühlte Emotionen und die Verbindungen, die wir eingehen. Das ist es, was in unserer Erinnerung funktelt. Gerade dann, wenn wir dankbar sind, vollbringen wir unsere schönsten Taten und können unsere kostbarsten Momente wertschätzen.



Fotos: Adrian & Wimmelbuch Verlag

Yamada, Kobi:

Das Glück in dir: Wie Du Dein Leben lebendiger machst, 2022. - o. Zählung: Ill. ISBN 978-3-9858503-0-3 SY: 1

Das Glück in dir ist der von ganzem Herzen kommende Reichtum an Hoffnung, Freude und Vorstellungskraft. Mit der Zeit können wir viel von unserem Glück in uns verlieren. In diesem kleinen Buch geht es darum, das Glück in dir wiederzufinden.



Sachbücher aus dem AT Verlag

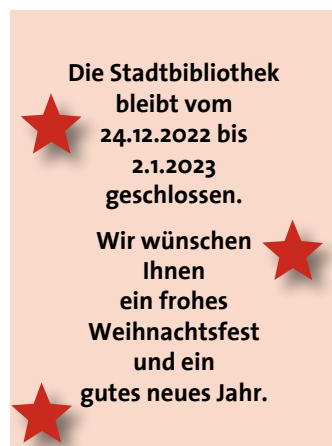
Monné, David Tapias:

Kleine Hütten bauen, 2022. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-902179-6

SY: Ydk 20

Hütten zu bauen ist ein kreatives Abenteuer, das Groß und Klein zusammenbringt. Mit zwei Händepaaren, einfachen Materialien und ein paar Grundtechniken lässt sich Erstaunliches erschaffen. Das Buch bietet 16 Projektideen für das gemeinsame Hüttenbauen – draußen wie drinnen.



Hattab, Zineb:

ZIZI - Taste of Love: Meine Rezepte - einfach und vegan, 2022. - 331 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-03-902163-5

SY: Xeo 252

Zineb „Zizi“ Hattab berührt mit ihren Gerichten die Menschen. Ihre Rezepte sind inspiriert von ihren spanischen und marokkanischen Wurzeln. Ihre Rezepte sind unkompliziert und eignen sich für jedes Level. Dabei verzichtet sie gänzlich auf tierische Produkte.



Fotos: AT Verlag

Gröbly, Annette:

Kreative Kinder: Mit 55 Ideen zum freien Gestalten, 2022. - 157 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-902183-3

SY: Ngl 3

Die Fähigkeit, kreativ zu denken, hilft uns, die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Im Schulunterricht bleibt für die leistungsfreie Kreativitätsförderung meist wenig Zeit. „Kreative Kinder“ zeigt Eltern, Großeltern und anderen Bezugspersonen, wie sie die Kreativität von Kindern in der Freizeit auf spielerische Weise fördern können.



Coulin, David:

Drei Tage für eine Welt: die schönsten Dreitagestouren in den Schweizer Alpen, 2022. - 191 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-902153-6

SY: Cek 3

Das Besondere an der Schweizer Bergwelt ist ihre Vielfalt. Sie reicht von lieblichen Alpen über kahle Mondlandschaften und Balkone mit Viertausenderblick bis zu mediterraner Wildnis und romantischen Bergseeparadiesen. All dies lässt sich auf den packenden Dreitagestouren in diesem Wanderbuch erkunden.



Spannende Romane aus dem C.Bertelsmann Verlag

Kornberger, Ruth:

Die Symphonie der Sterne:

Roman, 2022. - 478 S.

ISBN 978-3-570-10455-2

SY: SL

England im 18. Jahrhundert: Caroline Herschel beobachtet Nacht für Nacht an der Seite ihres berühmten Bruders, dem Astronom Wilhelm Herschel, den Sternenhimmel. Aber auch wenn sie ihre Entdeckungen gemeinsam machen, ist es stets Wilhelm, der genannt wird. Bis ihr das Schicksal endlich die Möglichkeit bietet, sich selbst einen Namen zu machen.



Fotos: C. Bertelsmann Verlag

Natsukawa, Sosuke:

Die Katze, die von Büchern träumte: Roman. - 190 S.

ISBN 978-3-570-10436-1

SY: SL

Ein kleiner Buchladen in Japan. Das ist das Reich von Rintaro und seinem Großvater. Als der alte Herr stirbt, ist der stille Schüler auf sich allein gestellt. Rintaro versteckt sich vor der Welt, verkriecht sich zwischen den fast vergessenen Buchschätzen. Bis eines Tages eine Katze im Buchladen auftaucht, die Rintaro eindringlich um Hilfe bittet: Die Bücher sind in Gefahr – und nur ein wahrer Buchliebhaber wie er kann sie retten. Eine Hommage an die Macht der Literatur.



Kultur

Heimspiel im klag – Pirmin Ullrich Quintett am 14. Januar

Fünf Musiker, die seit Jahren deutschlandweit in Crossover-Besetzungen zusammenspielen – da hat man alle Zutaten für eine äußerst spannende Jam-Session mit Clubfeeling.

Bandleader Pirmin Ullrich aus Bühl war über zehn Jahre als Saxophonist Mitglied im renommierten Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg und seine musikalische Bandbreite reicht von Kompositionen, Lehrtätigkeit bis zu Musical- und Theaterproduktionen.

Seine Bandmitglieder sind weit über die Region hinaus



Die Jazz-Formation um Pirmin Ullrich gastiert Mitte Januar im klag. Foto: privat

bestens bekannt, angefangen von Drummer Peter Götzmann, der über viele Jahre die trommelbegeisterte Jugend in Gaggenau unter seine Fittiche nahm und heute als Schlagzeuger in vielen Formationen gefragt ist.

Auch Alex Krieg ist so ein Tausendsassa. Der Forbacher ist nicht nur ein begnadeter Pianist und Komponist. In seinem Tonstudio sind viele aufsehenerregende Aufnahmen auch mit internationalen Musiker und dem erfolgreichen Popnachwuchs entstanden. Den Trompeter Sean Guptill hat

Pirmin Ullrich bei einem Konzert mit der Band Soul Café im Jazzclub Karlsruhe kennengelernt. Mario Fadani begleitet die vier Musiker kongenial am Kontrabass. Ein Konzert in Live-Atmosphäre mit Modern Jazz Bebop und Cool Jazz.

Samstag, 14. Januar 2023, Beginn um 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, klag-Bühne. Tickets 22 Euro/erm. 15 Euro. Karten sind online erhältlich unter <https://www.kulturtausch-gaggenau.de/unser-kartenservice-fuer-sie.9163.htm> und an den Vorverkaufsstellen oder über www.reservix.de.

ONKeL FISCH - Witziger Jahresrückblick am 13. Januar im klag

Das Duo ONKeL FISCH, Adrian Engels und Markus Riedinger, bieten feinste Satire seit 1994.

Am Jahresanfang lag es schon in der Luft: 2022 sollte das Jahr werden, um die fiese Krisenstimmung abklingen zu lassen. Und dann kam der halbnackte Oben-Ohne-Reiter aus Moskau und galoppierte nicht nur in die Ukraine, sondern auch durch die europäische Friedensordnung. Waffen werden geliefert, Sanktionen sanktioniert, Erdgas gespeichert und Sonnenblumenöl gehamstert. Die Inflation bläst die Preise auf, und der Entlastungspaketbote klingelt täglich an der Tür.



Das Satire-Duo ONKeL FISCH lässt das Jahr 2022 Revue passieren. Foto: Rainer Holz

Und wie genau das alles mit der Mehrwertsteuer-Neuberechnung ausgeglichen wird, das besprechen, bespielen, er tanzen und besingen ONKeL FISCH in einem rasanten Jahresrückblick, wie es ihn so kein zweites Mal gibt. Es gibt keine Coronabeschränkungen, Masken können freiwillig getragen werden.

Freitag, 13. Januar 2023, Beginn 20 Uhr/Einlass ab 18 Uhr, klag-Bühne, Tickets 21,80 Euro/erm. 18,80 Euro (zzgl. Servicegebühr und Versandkosten pro Bestellung) bei reservix.de oder unter www.rantastic.com oder an der Abendkasse.

ZUHAUSE GESUCHT



Levi braucht ein stabiles Zuhause. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Levi, ein sensibler, schlauer Mischlingsrüde wünscht sich zu Weihnachten ein neues Zuhause. Er braucht ein stabiles Zuhause und liebe Menschen die ihm auch seine Grenzen aufzeigen, dann ist er ein knuffiger Vertreter seiner Rasse. Er ist nicht aggressiv, sehr lauffreudig und jederzeit zum Spielen aufgelegt.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Weihnachten mit „Märchen und Musik“ im Kurpark

Der „Gaggenauer Geschichten Garten“ des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) lädt mit einer aktiven und interaktiven Stunde am ersten Weihnachtstag, **Sonntag, 25. Dezember, um 16 Uhr** zu einem Ausflug zwischen Kaffeetafel und Abendessen in den Kurpark Bad Rotenfels ein. „Sie können dort“ Märchen und Musik, beim Ausflug in ihre Weihnachtswunderwelt begleiten. Das Musiktrio Saitenblasen und die Erzählerin Mara haben mit Musik zum Zuhören, Geschichten zum Lauschen und Weihnachtsliedern zum Mitsingen eine bunte Mischung zusammengestellt, die für jeden etwas bereithält. Sitzgelegenheiten und Catering stehen nicht zur Verfügung. Deshalb bringen Sie bitte eine eigene Sitzmöglichkeit (Klapphocker, Campingstuhl, ...) mit. Wenn Sie noch eine warme Decke, ein Heißgetränk (Tee, Kakao,

Glühwein), Weihnachtsgebäck und eine Kerze mitbringen, wird der Nachmittag für Sie zu einem perfekten Weihnachtsausflug“, so die Veranstalter. Beginn ist um 16 Uhr. Das Programm dauert eine Stunde. Treffpunkt ist direkt vor der Konzertmuschel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist auch mit Rollstuhl oder Rollator möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Bitte beachten: bei Sturm, ergiebigem Regen, Schnee oder Temperaturen unter null Grad fällt die Veranstaltung aus, da das weder die Instrumente noch die Hände der Musikerinnen bewältigen. Rückfragen an Mara unter Tel. 0162 7746457 (auch SMS oder WhatsApp).

AKTF informiert: Eine Tradition wird gepflegt

Der Mönchkopfsattel liegt an der Gebetsstation zum Wallfahrts- und Grenzweg. Auf einer Höhe von 525 Meter steht dieser besondere Bildstock aus 1826 an der Gemarkungsgrenze zu Gaggenau und Bad Herrenalb. Im Jahre 2002 wurde der Wallfahrtsweg anlässlich der 900-Jahr-Feier Michelbachs von einer Michelbacher Gruppe wieder aktiviert und ist im touristischen Angebot eine große Bereicherung für den Arbeitskreis Tourismus-Freizeit und die Seelsorgeeinheit Gaggenau. Der Wallfahrtsweg wird durch Franz Wimmer aus Michelbach seit vielen Jahrzehnten regelmäßig abgelaufen, und die Pflege



Der Bildstock beim Mönchkopfsattel ist weihnachtlich gestaltet.

Foto: m. st.

der Bildstöcke am Rück und Einstieg zum Wallfahrtsweg Hartberg hat er im Ehrenamt übernommen. Begleitend haben ein Bürger aus Malsch und Michelbach seit einigen Jahren eine wunderbare Tradition eingeführt: Über die Adventstage bekommt der Bildstock eine besondere Gestaltung und der Christbaum, der in unmittelbarer Nähe steht, wird geschmückt nach dem Motto: „Zier mit und nimm's am 6. Januar wieder mit.“ Der Mönchkopfsattel, ein Platz der Ruhe und inneren Einkehr, ist die letzte Gebetsstation auf dem Wallfahrtsweg nach Moosbronn und ideal erreichbar vom Parkplatz Friedhof Freiolsheim aus (Gehzeit nur 20 Minuten).

BILDUNG

Merkurschule

Spendenaktion der Merkurschule Ottenau für die Gaggenauer Tafel

Wenige Tage vor Weihnachten fuhren die beiden Vorstände der Murgtal Tafel Gaggenau, Bernhard Veit und Heinz Adolph, mit dem großen Tafel Sprinter und mit freudiger Erwartung auf dem Hof der Merkurschule Ottenau vor. Und Sie wurden nicht enttäuscht. Die Schüler-Mit-Verantwortung (SMV) der Merkurschule-Gaggenau hatte wieder zusammen mit den Vertrauenslehrern Nina Kremser, Luka Spionjak und der Koordinatorin Simone Schmidt eine schon zur Tradition gewordenen Sammelaktion zu Gunsten der Gaggenauer Tafel organisiert. Schüler aller Jahrgangsstufen aus der Grund- und Gesamtschule konnten mit Stolz unzählige Kisten mit langhaltenden Lebensmitteln und Süßigkeiten ins Tafel Auto einladen. Gerade in der Vorweihnachtszeit und bei den rasant ansteigenden Kundenzahlen der Tafel war diese Spendenaktion bei den Tafelverantwortlichen

herzlich willkommen. „Die beispielhafte Aktion der Schülerinnen und Schüler der Merkurschule, die seit Jahren die Gaggenauer Tafel mit ihrer Sammlung unterstützt, hilft uns enorm!“, so der Vorsitzende Bernhard Veit. „Und alle Spenden kommen direkt und ohne Abstriche bei den bedürftigen Menschen an“ unterstreicht Vorstand Heinz Adolph und verweist auf die ehrenamtliche Arbeit der rund 70 Tafelaktiven. Veit und Adolph verabschiedeten sich bei den Schenkenden in der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder eine Aktion zustandekommt und die Tradition fortgesetzt wird.



Schüler der Merkurschule mit den Lehrern S. Schmidt und L. Spionjak, Heinz Adolph und Bernhard Veit (Gaggenauer Tafel).

Foto: privat/Merkurschule Ottenau

Goethe-Gymnasium

Weihnachtliche Tanzfreuden

Plätzchenduft und Kerzenschein gehören für das Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums Gaggenau in den Advent wie das Tanzen zu weihnachtlicher Musik. Mehrere Woche wurden weihnachtliche Tänze mit viel Freude einstudiert. Am 7. Dezember trat das Ensemble auf dem Weihnachtsmarkt in Gaggenau auf und konnte viele Gäste des Weihnachtsmarktes verzaubern. Einen Tag später ging es dann ins Altenheim Gerhard-Eibler-Haus, um auch den nicht mehr so mobilen älteren Menschen eine Freude zu machen. Aus Gründen des Infektionsschutzes tanzten die Kinder auf der Wiese vor dem Haus und die Bewohner konnten die Aufführungen hinter den Fenstern, auf dem Balkon oder unten im Freien verfolgen. Das strahlende Lächeln der Kinder übertrug sich auch auf die Bewohner. Bei einem warmen Glühpunsch kam ein gemütliches Beisammensein in kleinen Gruppen zustande. So manche ältere Dame erinnerte sich an ihre aktive Tanzzeit zurück und erzählte davon. Für alle Beteiligten war dies ein Nachmittag, der unbedingt wiederholt werden muss.



Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Volkshochschule Noch freie Plätze für Kurse

NEU: Hände und Füße zeichnen (Kurs-Nr. T27516)

Mit einfachen Strichen – flüchtig bis ausgearbeitet – lernen die Teilnehmenden Hände und Füße zu zeichnen. Eigenes Material wie Skizzenblock, Zeichenpapier, Bleistifte und Zeichenkreide kann gerne verwendet werden.

3 mal montags, ab 9. Januar 2023, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstr. 93, Gaggenau

Excel-Grundkurs Teil 1 (Kurs-Nr. T51579)

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse
Kursinhalte: Aufbau und Systematik des Programms, Arbeitsmappe und Tabellenblätter, Eingabe von Zahlen, Texten und Formeln, explizite Formeln, Bereichsformeln und Eingabehilfen beim Erstellen von Formeln, Kopierfunktionen, relativer und absoluter Zellbezug, Text- und Zahlenformate sowie Zellformatierungen mit Farben und Rahmen, Ausdrucken von Tabellen, einfache Übungen an praktischen Beispielen (z. B. einer Haushaltsliste).

4 mal donnerstags, ab 12. Januar 2023, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4, Gaggenau

Den Rücken entspannen und Stress

abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. T31681)

„Moving“ ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen kann der Rücken gesund erhalten und die Beweglichkeit bis ins hohe Alter gefördert werden. Es ist keine besondere Kleidung notwendig. **Dienstag, 17. und 24. Januar 2023, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Gaggenau**

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Vortrag Online-Banking – Sparkassen-App mit neuen Funktionen

Zur Verbesserung der Sicherheit und der Kundenfreundlichkeit bei der Online-Banking-Nutzung ist die Sparkassen-App mit neuen Funktionen weiterentwickelt worden. Marc Debelt (Sparkasse Baden-Baden Gaggenau) wird im Rahmen eines Vortrages im Internetcafé am **Donnerstag, 19. Januar 2023** um 16 Uhr die neuen Funktionen und Vorteile erklären und auch auf das Thema Sicherheit im Online-Banking eingehen. Der Vortrag ist kostenlos.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht. **Am 22. und 29. Dezember ist das Internetcafé geschlossen.**

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsggeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. **Am 28. Dezember und am 4. Januar 2023 entfällt das Angebot.**

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt: Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

KIRCHEN



In eigener Sache

Die letzte Ausgabe 2022 der Gaggenauer Woche erscheint am Donnerstag, 22. Dezember. Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar.

Foto: Getty Images

denk-würdig

Ein Baby im Arm halten – es gibt kaum etwas, das mich mehr anrührt. Dieses leichte Gewicht, die Wärme, die es ausstrahlt, die weiche Haut, die winzigen Finger: Da werde ich ganz ruhig und andächtig. An Weihnachten kommt Gott als Baby zur Welt. Eigentlich ist das ein Widerspruch in sich: Der, der das ganze Weltall umfasst, macht sich so klein, dass wir ihn im Arm halten könnten. Er kommt uns nah, ohne dass wir uns vor ihm fürchten müssten. Wie ein Erwachsener, der vor einem Kind in die Hocke geht, um auf Augenhöhe mit ihm zu reden. In den Anspielen, die Kinder und Jugendliche in unseren Kirchen an Heiligabend aufführen werden, nehmen sie uns mit in die Atmosphäre des Stalls, in dem das Neugeborene in der Krippe liegt. Es ist nicht nur die Erzählung von etwas, das vor mehr als 2000 Jahren geschehen ist. Es holt das, was geschehen ist, in die Gegenwart. Wir werden singen: Ich stehe an deiner Krippe hier, wie jedes Jahr. An manchen Weihnachten habe ich mich dabei so gefühlt, als hielte ich selbst das Baby auf dem Arm. Das kleine Kind weckt Zärtlichkeit und Liebe. Und ist selbst der Ausdruck von Liebe. Gott wird Mensch. Er bleibt nicht in einem fernen Himmel. Er lässt sich auf uns ein. Er macht sich verletzlich, wie wir es sind. Er vertraut sich uns an. Die Rollen sind vertauscht. Sonst bitten wir Gott um seinen Schutz. Als neugeborenes Kind braucht er Menschen, die ihn wärmen und nähren und vor der Gewalt der Soldaten in Sicherheit bringen. Gott schlüpft in die Rolle der Ärmsten und Schwächsten. Aus Liebe zu uns. Und dabei weckt er unsere Liebe und gibt ihr Raum. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



*Pfarrerin Nicola Friedrich.
Foto: privat*



SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 25. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 24. Dezember

18 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember

18 Uhr Weihnachtsvesper

Montag, 26. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Johannesweines

Samstag, 31. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

24 Uhr Gebet zum Jahreswechsel

Dienstag, 3. Januar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 10. Januar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 24. Dezember

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

Sonntag, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtshochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Freitag, 30. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 1. Januar

18 Uhr Neujahrsgottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 5. Januar

18 Uhr Vorabendmesse - Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien, mit Salz- und Wasserweihe

Samstag, 7. Januar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 11. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 23. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. Dezember

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier

17 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius

Sonntag, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtshochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius

18 Uhr Weihnachtsvesper musikalisch gestaltet von der Schola

Montag, 26. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst, mit Aussendung der Sternsinger

15 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst auf dem Rohwer Hof

Mittwoch, 28. Dezember

9.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 29. Dezember

9.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 6. Januar

11 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger St. Laurentius mit Salz- und Wasserweihe

18 Uhr Dreikönigsvesper, musikalisch gestaltet von der Schola

Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 11. Januar

14.30 Uhr Wortgottesdienst des Laurentiustreffs Bad Rotenfels, anschließend Zusammensein im Gemeindehaus St. Laurentius

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 24. Dezember

17 Uhr Christmette

Montag, 26. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 6. Januar

9.30 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger St. Michael mit Salz- und Wasserweihe

Mittwoch, 11. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 23. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 24. Dezember

15 Uhr Kinderkrippenfeier mit Aufführung des Krippenspiels „Herbergssuche“

Sonntag, 25. Dezember

11 Uhr Weihnachtshochamt

Montag, 26. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 27. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Freitag, 30. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 1. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 3. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Freitag, 6. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtstmesse, Dankgottesdienst der Sternsinger Maria Hilf, mit Salz- und Wasserweihe

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtstmesse
15 Uhr Andacht

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Donnerstag, 22. Dezember**

ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

Freitag, 23. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Samstag, 24. Dezember

15 Uhr Krippenspiel
22 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember

10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Ottenau

Freitag, 30. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Montag, 2. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

Freitag, 6. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mit Wasser- und Salzweihe

Montag, 9. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 24. Dezember**

17 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Fußballplatz mit dem Musikverein Hörden

Montag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier mit dem Musikverein

Mittwoch, 28. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 6. Januar

10.30 Uhr Wortgottesdienst, mit Wasser- und Salzweihe

Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 22. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. Dezember

17 Uhr Wortgottesdienst, der Kirchenchor Selbach singt Weihnachtslieder

Sonntag, 25. Dezember

9 Uhr Festgottesdienst
18 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 1. Januar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung, mit Wasser- und Salzweihe

Sonntag, 8. Januar

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 24. Dezember**

17 Uhr Christmette mit Krippenspiel, mit dem Kirchenchor Sulzbach

Sonntag, 25. Dezember

ab 0.30 Uhr sind in Sulzbach die Wächtersänger unterwegs

Montag, 26. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Sulzbach

Dienstag, 3. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 6. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, mit Wasser- und Salzweihe

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 23. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 24. Dezember

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier „Herbergssuche in Oberweiler“, Oberweiler

14.30 Uhr Familienkrippenfeier, Muggensturm

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Bischweiler

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Kuppenheim

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Niederbühl

17 Uhr Christmette, Muggensturm

17 Uhr Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweiler

17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

22 Uhr Christmette, Kuppenheim

Sonntag, 25. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Oberweiler

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

Montag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Gruppe Exodus, Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 27. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 28. Dezember

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 29. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

Freitag, 30. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss, Bischweiler

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss, Oberndorf

Sonntag, 1. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 3. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler

Mittwoch, 4. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Abschluss der Sternsingeraktion, Bischweiler

Freitag, 6. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Oberweiler

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Oberndorf

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger, Muggensturm

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Niederbühl

Sonntag, 8. Januar

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Taufenerneuerungsgottesdienst, Bischweiler

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweiler, Oberweiler

anschl. Neujahrsempfang der Ortsverwaltung und der Pfarrgemeinde

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Taufenerneuerungsgottesdienst, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Dienstag, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 11. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 12. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**www.evang-kirche-gaggenau.de**Samstag, 24. Dezember**

15 Uhr, Markuskirche, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel mit Pfarrerin Friedrich und der Konfirmandengruppe

17 Uhr, Fußballstadion in Hörden, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Friedrich und Diakon Renz. Es spielt der Musikverein Hörden.

18 Uhr, Markuskirche, Christvesper mit dem Evang. Posaunenchor und Sukwon Lee (Leitung), Pfarrer Kunick

22 Uhr, Markuskirche, Christmette mit Paul Gerhard Leihenseder (Orgel und Fagott) und Marie Luise Leihenseder-Ewald (Cello), Pfarrer Kunick

Sonntag, 25. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Chor und Trompetenmusik (Roland Sitter) und Sukwon Lee (Orgel und Leitung), Pfarrer Kunick

Montag, 26. Dezember

15 Uhr Rohwerhof Bad Rotenfels, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Merz. Es spielt der Musikverein Bad Rotenfels.

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Gottesdienst mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung, Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Kunick

Sonntag, 1. Januar

17 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Begrüßung des neuen Jahres, Pfarrer Alexander Kunick

Samstag, 7. Januar

10.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der Innenstadt vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Gottesdienst mit Pfarrerin Friedrich

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 22. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Markus 1, 15

Samstag, 24. Dezember

15 Uhr Weihnachtssingen NAK Chor und Fächerchor Karlsruhe auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Sonntag, 25. Dezember

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst Weihnachten, Textwort: Johannes 1, Vers 14

Donnerstag, 29. Dezember

20 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, Textwort: Psalm 34, 6

Sonntag, 1. Januar

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

11 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang, Textwort: Offenbarung 20, 6

Donnerstag, 5. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Hesekiel 37, 27

Freitag, 6. Januar

Eislaufen Jugend in Waldbronn

Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 2, 2

Donnerstag, 12. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus 1, 17 - 18

**Video-Gottesdienste**

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 22. Dezember**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 25. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie denkt Gott über den Gebrauch von Bildern in der Anbetung“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die wahre Weisheit ruft laut“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Donnerstag, 29. Dezember

19 Uhr zeitlicher Ablauf wie oben

Sonntag, 1. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Halte deine Hoffnung lebendig“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Donnerstag, 5. Januar

19 Uhr zeitlicher Ablauf wie oben

Samstag, 7. Januar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ein weises Herz bekommen - wie?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie Jehova uns im Dienst zur Seite steht“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“



Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Samstag, 24. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Dezember

Kein Gottesdienst

Sonntag, 1. Januar

11 Uhr Gebets-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen für alle

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Gottesdienst



Rumänische Gemeinde

Sonntag, 8. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Montag, 26. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, im Gemeindesaal, Engelstr. 23 Rastatt

Freitag, 6. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, im Gemeindesaal, Engelstr. 23 Rastatt

Sonntag, 8. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, im Gemeindesaal, Engelstr. 23 Rastatt

Kontakt Daten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Christbaumsammellaktion

Zum ersten Mal holt die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Kernstadt, ausgediente Weihnachtsbäume ab. Am Samstag, 7. Januar 2023, werden die Bäume nach vorheriger Anmeldung ab 9 Uhr eingesammelt. Der Abholbereich beschränkt sich auf die Kernstadt rechts und links der Murg, sowie Hummelberg und Heil. Hierzu bitten die Jugendlichen, dass Baumschmuck vorher entfernt werden muss. Bis zum 5. Januar kann man sich anmelden bei weihnachtsbaum112@gmx.de oder Tel. 0178 1402560. Der Feuerwehrynachwuchs würde sich über eine kleine Spende freuen.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Sternsingeraktion

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Sternsinger in Gaggenau sammeln Spenden für Kinder in Not und bringen Ihnen den weihnachtlichen Segen. Die Kirche bittet um die freundliche Aufnahme der Sternsinger. Die Sternsinger aus St. Josef und St. Marien sind jeweils von 14 bis 17 Uhr unterwegs. Die geplante Route der Sternsinger in der Kernstadt: Mo., 2. Jan., Hummelberg, Sommerhalde 2; Di., 3. Jan., Schulstraße, Alois-Degler-Straße, Rindeschwenderstraße, Bismarckstraße, Jahnstraße, Wißstraße und Querstraßen; Mi., 4. Jan., Heil, Gutenbergstraße, Michelbacher Straße, Daimler-Benz-Straße, Felix-Lohrmann-Weg, Schubertsstraße, Goethestraße und Querstraßen; Do., 5. Jan., Hildastraße, Viktoriastraße, Luisenstraße und Querstraßen; Wiesenweg, Körnerstraße, In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg, Innenstadt und Querstraßen. Jedes einzelne Haus in Gaggenau zu besuchen, ist den Sternsängern nicht mehr möglich. Wer einen Besuch wünscht, kann sich gerne unter sternsinger.kath-gaggenau.de oder telefonisch im Pfarrbüro St.



Josef unter 07225 1470 anmelden. Anmeldung ausschließlich im oben aufgeführten Zeitraum der jeweiligen Straße möglich. Die Sternsinger kommen nur nach erfolgter Anmeldung. Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien mit Salz- und Wasserweihe am Do., 5. Jan., um 18 Uhr in St. Josef.



Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Wir laden ein, gemeinsam zu beten für ein Ende des Krieges in Europa und für den Frieden in unserem Land, in unserer Stadt und in unseren Familien. Nächster Termin: Sa., 7. Jan., vor der Kirche St. Josef um 10.30 Uhr.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Training

Wir starten mit unserem Training am Mo., 9. Jan., im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Gaggenauer Altenhilfe

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten

Die Betreuungsgruppe für Demenzpatienten im Helmut-Dahringer-Quartiershaus musste ihre Tätigkeit während der Corona-Pandemie zwangsläufig reduzieren bzw. einstellen. In-

zwischen können wir Patienten wieder aktiv betreuen und in unser vielseitiges Programm einbeziehen. Die Kosten für die Betreuung werden von der Pflegekasse erstattet. Die Angehörigen können sich telefonisch mit uns in Verbindung setzen: Hermann Fleischmann, Tel. 07225 2979, Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Tel. 07225 6850.

Gaggenauer Tafel

Spenden ermöglichen Weihnachtsfest

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und viele bedürftige Kunden der Gaggenauer Tafel können dank zahlreicher Spenden Weihnachten in gewohnter Form feiern. Erstmals nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte die Tafel vergangene Woche ihre Gäste ins Gemeindehaus St. Josef einladen. Tonis Pizzeria aus Gaggenau spendete zum wiederholten Mal Essen für die Gäste. Der Verein Kindgenau bot für die Kinder ein Bastelangebot an und die zahlreichen Helfer aus der Tafel sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Das die Regale im Tafelladen gefüllt sind, ist durch die zahlreichen Warenspenden in der Vorweihnachtszeit, aber schon das ganze Jahr über, möglich. U. a. haben die Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels und der Soroptimisten Club Murgtal Lebensmittel gespendet. Lebensmittelspenden können beim Tafelladen werktäglich vormittags zwischen 9 und 11 Uhr abgegeben werden und werden dann direkt den Kunden unter Beachtung der lebensmitteltechnischen Vorschriften, an den Ladenöffnungstagen Dienstag und Freitag zur Verfügung gestellt. Sollten Fragen zur Spendenabwicklung bestehen, kann die Tafelleitung, Tel. 0172 7334681, kontaktiert werden. Ohne diese Lebensmittelspenden könnte die Gaggenauer Tafel die enorm angewachsene Kundenzahl nicht bewältigen. Jede Spende ist für die rund 70 ehrenamtlichen Tafelaktiven eine Bestätigung ihrer Arbeit.



Jutta Götz (Soroptimisten Club Murgtal), Bernhard Veit (Gaggenauer Tafel), Helga Brähler (Soroptimisten Club Murgtal).

Foto: Tafel Gaggenau

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben / Winterpause

Im neuen Jahr beginnen die Proben für das MFO ab Mo., 9. Jan., und für das 1. Orchester am Mi., 11. Jan. 2023.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sport-

halle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Tagesfahrt: Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main

Das erste Highlight der neuen Halbjahres-Saison des Kulturrings Gaggenau wird am **Sa., 21. Jan.**, eine Tagesfahrt zur Chagall-Ausstellung in der Schirn Kunsthalle Frankfurt sein. Marc Chagall (1887–1985) gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. In einer großen Ausstellung beleuchtet die Schirn Kunsthalle Frankfurt eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch



Gemälde „Der schwarze Handschuh“ von Marc Chagall.

Foto: Estate Basel

die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Für die Ausstellung konnte die Schirn Kunsthalle bedeutende Leihgaben aus zahlreichen deutschen und internationalen Museen, öffentlichen wie privaten Sammlungen gewinnen und in Frankfurt zusammenführen. Kosten werden erhoben. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Rückfahrt ab Frankfurt gegen 17 Uhr, Ankunft gegen 19.30 bis 20 Uhr. Anmeldung auf der Website des Kulturrings unter www.kulturring-gaggenau.de.

Panthers Gaggenau

Spiele

1. Herren Landesliga: Panthers Gaggenau - SG Freudenstadt/Baiersbronn 30:28 (16:15). Die Panthers krönten eine überraschende Vorrunde und triumphierten beim 30:28-Sieg über den Tabellenführer SG Freudenstadt/Baiersbronn. Den besseren Start in die Partie erwischten die Gäste. Mit dem 6:6 schafften die Panthers den Ausgleich. Danach erwischte die Truppe um Trainer Martin Ehrentaut eine starke Phase und konnte sich eine Drei-Tore-Führung erspielen. Bis zur Halbzeit konnten die Gäste den Rückstand auf 16:15 verkürzen. Nach dem Wechsel konnten die Panthers gestützt auf eine starke Defensive und eine kampfstärke Einstellung aller Akteure ihren Vorsprung beim 22:18 und 24:20 sogar auf vier Tore ausbauen. Durch die völlig überzogene rote Karte gegen den Abwehrchef Matthias Herbst in der 43. Spielminute kamen die Panthers kurzzeitig ins Wanken. Über 25:23 und 28:26 behaupteten die Gastgeber - angetrieben von ihren zahlreichen Fans - ihre dünne Führung mit zwei Treffern von Samuel Huber. Beim 29:28 kam der Tabellenführer nochmals bedrohlich heran. Doch mit dem insgesamt 10. Treffer sorgte Sandro Kühn dann für die Entscheidung und die Panthers fuhren den überraschenden, aber jederzeit hochverdienten Heimsieg gegen den Spitzenreiter ein.

1. Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - SG Baden/Sandweier 20:19 (11:9). Zum Jahresende erspielten sich die Panthers Frauen einen wichtigen Heimsieg gegen den Tabellenvierten

SG Baden/Sandweier und rücken nach dem Sieg auf einen Punkt hinter Baden/Sandweier auf den 5. Tabellenplatz. Es war eine zähe Partie bei der beide Mannschaften die Abwehrreihen dominierten. Lediglich gegen die Kreisläuferin der Gäste fand das Team von Trainer Ralf Pferrer kein Mittel diese in ihrem Tordrang zu stoppen. Zur Halbzeit wurde bereits eine 11:9-Führung erzielt. Dies gab aber noch keine Sicherheit im Spiel der Panthers. Dennoch erarbeiteten die Panthers, in einem intensiv geführten Spiel den Heimsieg der, gegen Ende des Spiels mit dem 19:16, durch Melissa Fritz eine sichere Führung heraus, bei der die Gäste mit dem Schlusspfiff noch den Anschlusstreffer erzielen konnten. Ein gelungener Abschluss zum Jahresende.

2. Herren Bezirksklasse: Panthers Gaggenau II - SG Muggensturm/Kuppenheim II 30:40 (9:23). Gegen die SG MuKu II hatten die Panthers II keine wirkliche Chance und mussten eine verdiente 30:40-Niederlage einstecken. Bereits zu Spielbeginn machte MuKu alles klar und übernahm mit dem 1:6 und 3:13 das Kommando. Der Favorit ließ keinerlei Zweifel an seiner Klasse aufkommen und mit dem Halbzeitstand von 9:23 war das Match bereits entschieden. Auch nach dem Wechsel dominierten die Gäste und schaukelten über 16:30, 24:35 und 30:40 die Partie sicher nach Hause. Zum Spielende hin konnten die Panthers noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. Mehr als beim Endstand von 30:40 war aber nicht drin. So verteidigten die Gäste ihre Spitzenposition souverän und die Panthers müssen ihre Punkte gegen andere Gegner holen.

Abt. Jugend

B-Mädchen erspielen einen Punkt

BW-Oberliga: JSG Panthers/Murg - SG Oberhausen/Unterhausen 22:22 (10:12). Kein Sieger in der Partie zwischen der JSG Panthers/Murg und der SG Ober-/Unterhausen. Dennoch freuten sich die B-Mädchen von Coach Ralf Abele und Thomas Förderer über den Punkt, obwohl durch eine Entscheidung der Schiedsrichter es noch einen 7-Meter für die Panthers hätte geben müssen. Ein aufopferungsvoll kämpfendes Panthers Team hatte auf jeden Fall den einen Punkt verdient, nachdem man zur Halbzeit noch mit 10:12 und danach mit 10:15 zurücklag. Mit dem 16:16 wurde der Ausgleich und danach die erste Führung erzielt. Kurz vor Spielende erzielten die Gäste den Ausgleich zum 22:22. Dann kamen die letzten Sekunden bei der die Panthers bei einem Durchbruch nur durch ein Foul gestoppt werden konnte. Der 7-Meter-Pfiff erfolgte - aber der 7-Meter wurde dann nicht mehr gegeben.

D-Mädchen Bezirksklasse: Zum Jahresende erspielen die D-Mädchen einen klaren 32:13-Sieg gegen die SG Kappelw./Steinbach 2 und belegen derzeit den 2. Tabellenplatz.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Wir wollen mal sehen, wie sich die Geroldsauer Wasserfälle im Winter zeigen. Treffen hierzu am Mi., 11. Jan., am Bahnhof Gaggenau um 9.50 Uhr zur Busfahrt nach Geroldsau, Malschbacherstraße. Von hier wandern wir das Grobbachtal aufwärts über Geroldsauer Wasserfälle, vorbei am Büthhof und nehmen sodann die nächste Kehre zurück zur Bushaltestelle zur Heimfahrt. Zu gehen ist eine Strecke von 6,2 km mit 140 Höhenmeter. Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 Stunden. Eine Gasthauseinkehr ist unterwegs nicht möglich, jedoch in Gaggenau angedacht. Anmeldung zur Teilnahme ist gewünscht bis Di., 10. Jan., 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Im Bus gilt die Maskenpflicht. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Führung: Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Sonntagswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 8. Jan., von Gaggenau über den Tiefentalweg und hintere Salzwiesen auf

der Murgleiter zur Wolfsschluchthütte. Über den Rödelhangweg und Schürkopfrundweg geht es zurück nach Gaggenau. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine Einkehr nach der Wanderung ist vorgesehen. Gehzeit ca. 2,45 Stunden, ca. 9,8 km Länge, 240 Höhenmeter im An- und Abstieg. Treffpunkt um 10 Uhr am Annemasseplatz. Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis 7. Januar. Gäste sind willkommen. Führung: Franz-Josef Lucke.

SG Stern Gaggenau

Spartenwarrior gesucht

Wir suchen zum ersten Mal unseren Spartenwarrior. Die Teilnahme ist für Mitglieder der SG Stern Gaggenau und Nicht-Mitglieder kostenlos. Wir bieten euch den ultimativen Sportmix, bei dem ihr gegen unsere Sparten in unterschiedlichen Challenges antretet. Ob zwei vs. zwei beim Volleyball, beim Cooper Test oder Zielangeln. Los geht es am So., 15. Jan., mit der Sparte Dart – anmelden kannst du dich schon jetzt. Weitere Infos, das Regelwerk und die Anmeldung zu den einzelnen Events findest du auf unserer Website: www.sgstern.de/kurs/spartenwarrior-2023. Bei Fragen: gaggenau@sgstern.de.

Soroptimisten International

Basar-Erlös im Einsatz

Der 10. Soroptimist-Basar konnte Anfang November mit einem stattlichen Erlös abschließen. Inzwischen hat der Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach bereits ein Teil des eingenommenen Erlöses zum Einsatz gebracht: Am Tag der Menschenrechte, 10. Dezember, lud der Club zusammen mit dem Arbeitskreis Asyl zur 5. Veranstaltung, diesmal zur Advents- und Nikolausfeier, ins ev. Gemeindehaus in Bad Herrenalb ein. 100 Ukrainer, darunter 35 Kinder, kamen zur Feier. Eingeladen waren auch Flüchtlinge anderer Nationen, die jedoch nicht kamen. Der SI Club Bad Herrenalb/Gernsbach unterstützt als eines der internationalen Projekte seit 1985 das Casa Ana, lange das einzige Frauenhaus in der Nähe von Lissabon. Von dort kam der Hilferuf, dass Gefrierschrank und Kühlschränke erneuert werden müssen. Der Basar-Erlös ermöglichte dafür eine Spende in Höhe von 2.000 Euro. Darüberhinaus erhält die Nothilfe Pakistan, Flutkatastrophe, 1.500 Euro. Vor Ort wird sich die Von-Drais-Grundschule in Gernsbach über eine Unterstützung von 450 Euro für ihr Projekt „Dein Körper gehört Dir“ freuen können. Soroptimist International (SI) ist weltweit eines der größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischen Engagement mit ca. 70.000 Soroptimistinnen, davon mehr als 6.700 in Deutschland in über 220 Clubs. SI engagiert sich für die Einhaltung der Menschenrechte, weltweiten Frieden und internationale Verständigung, verantwortliches Handeln, Vielfalt und Freundschaft sowie mehr Bildung für Mädchen und Frauen.



Der Erlös des Basars wurde auch für eine Adventsfeier für Geflüchtete verwendet. Foto: Monika Petermann-Wunder

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Letzte Gürtelprüfung 2022

Für 45 Taekwondo-Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden war es noch einmal ein richtiges Highlight in diesem Jahr. Alle von ihnen bestritten ihre Gürtelprüfung am vergangenen Sonntag. Für einen Großteil dieser hauptsächlich jungen Athleten, war es sogar die erste Gürtelprüfung. In einem vorgegebenen Programm zeigten alle ihr Können und das was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Dabei ging es hauptsächlich um das Demonstrieren verschiedener Techniken und deren Ausführung, z. B. Fußkicks, Handschläge, Blocks und verschiedene Stellungen. All das in verschiedenen Übungen verpackt und für Prüfer wie Zuschauer veranschaulicht. Umso höher der Gürtel, umso anspruchsvoller war das Prüfungsprogramm und die Erwartungen an den Sportler. Am Ende konnten alle 45 TTMler ihre Prüfung bestehen. Am Tag zuvor bestritten die Trainer Vanessa Fazljija und Martin Fratric die Coch Lizenz Prüfung des Weltverbandes „World Taekwondo“ im olympischen Taekwondo. Damit sind nun neben Headcoach Marek Langer auch die beiden Trainer berechtigt Sportler bei internationalen Weltranglistenturnieren zu betreuen. Wer Lust hat bei TTM vorbeizuschauen und kostenlos zu schnuppern kann über Instagram @ttm_tkd, WhatsApp 017680261246 oder E-Mail TTM-TKD@gmx.de schreiben. Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind jederzeit willkommen.



Alle Athleten waren erfolgreich.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Nikolausschwimmen / Vereinsmeisterschaften

Am vergangenen Freitag fand der letzte Wettkampf des Nachwuchses der TBG-Schwimmabteilung statt: Das diesjährige Nikolausschwimmen, wo die Nachwuchsschwimmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Mit vielen Bestzeiten und tollen Duellen verabschiedete sich der Nachwuchs in die Winterpause. Die Jahrgangsmeister waren: Fiona Ossinski (Jahrgang 2011), Jakob Rothas und Elisa Fischer (beide Jahrgang 2012), Emily Hermann und Emilian Simonetti (beide Jahrgang 2013), Sophia Nozadze (Jahrgang 2014), Clara Fritz (Jahrgang 2015), Nilas Krupitza und Hope Backhaus (beide Jahrgang 2016). Parallel fanden in den vergangenen zwei Wochen die Vereinsmeisterschaften der Wettkampfgruppen statt. Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich in diesem Jahr Dominik Bisch vor Kajus Ermler und Leon Weber. Bei den Damen gewann Vivien Venator vor Lara Ramackers und Marie Braunagel. Die Jahrgangsmeister schlüsseln sich wie folgt auf: Marie Braunagel (Jahrgang 1999), Vivien Venator (Jahrgang 2004), Dominik Bisch (Jahrgang 2005), Kajus Ermler (Jahrgang 2006), Niklas Bach und Lara Ramackers (beide Jahrgang 2008), Dennis Schmidt (Jahrgang 2009), Maxim Demidovich (Jahrgang 2010), Kristina Caric (Jahrgang 2011), Mi-

los Szabo und Lea Lara Ludus (beide Jahrgang 2012) und Emma Maier (Jahrgang 2013). Bei den Masters gewann in diesem Jahr Timo Krempel vor Sascha Maier und Bernd Ramackers. Bei den Damen gewann Laura Maier den Titel. Für die Schwimmer geht es nun bis Schulanfang in die Winterpause. Das erste Training findet am Di., 10. Jan., statt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Keine Übungsstunden

Am So., 25. Dez., sowie am So., 1. Jan., finden keine Übungsstunden und auch keine Welpenschule statt.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele / Fußballschule

Bei verschiedenen Hallenturnieren waren die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau im Einsatz. Beim ersten Turnier der Hallensaison spielte die C-Jugend des VFB Gaggenau in Durmersheim beim Turnier des FC Phoenix Durmersheim. Dort belegte die Mannschaft von S. Kratzmann den 4. Platz. Nach der Vorrunde belegte man den 2. Platz in der Gruppe und spielte dann um Platz 3 gegen den Verbandsligisten aus Beiertheim. In diesem spannenden und hochklassigen Spiel verlor man leider mit 0:1 und belegte den 4. Platz. Am Samstag war die E- und D-Jugend in Rastatt beim Sparkassen Cup des JFV Rastatt im Einsatz. Die E-Jugend belegte einen guten 4. Patz. Bei fünf Spielen gelang der Mannschaft ein Unentschieden gegen Durmersheim und ein Sieg die SG Rheinmünster. Im letzten Spiel gab eine knappe Niederlage gegen Kuppenheim. Die Mannschaft zeigte sehr gute Spiele und die Kinder hatten großen Spaß und wurden mit Medaillen belohnt. Am späten Nachmittag spielte die D-Jugend ihr Turnier in Rastatt. In fünf Spielen verlor die Mannschaft nur ein Spiel mit 0:1 gegen den JFV Rastatt, die an-



Die E- und D-Jugend beim Turnier in Rastatt. Foto: VFB Gaggenau



deren vier Spiele endeten alle mit 0:0. Leider konnte die Mannschaft in den Spielen ihre gut herausgespielten Chancen nicht nutzen, zeigten aber eine sehr gute Defensivleistung mit einem sehr guten Torwart. Am Ende stand dann der 5. Platz zu buche. Insgesamt hat die Mannschaft ein sehr gutes Turnier gezeigt. Nächste Wochen Spielen die D- und C-Jugend in Lahr beim Hallenturnier des SC Lahr. In der ersten Januarwoche sind dann wieder alle Mannschaften beim VFB Bühl im Einsatz. Die Jugendabteilung des VFB Gaggenau ist jetzt auch Kooperationspartner des Karlsruher SC. Es sind schon einige Aktion geplant, so wird die KSC-Fußballschule ein Camp beim VFB Gaggenau ausrichten. Das Camp findet vom 29. August bis 1. September 2023 in Gaggenau statt. Beim Hallenturnier des VFB Gaggenau vom 3. bis 5. Februar wird das Maskottchen des KSC, Willi Wildpark, den Spielern einen Besuch abstatten.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte



Veranstaltungen im Dezember

Anfang Dezember fand ein ereignisreiches Wochenende für die Vorschulkinder statt. Freitags hatten die Kinder einen Auftritt auf dem Gaggenauer Adventsmarkt. Bei einem kleinen Theaterstück namens „Der Nikolaus hat viel zu tun“ ging es darum, herauszufinden, wie der Nikolaus in einer Nacht zu all den Kindern kommt. Zum Abschluss rappten die Kindern gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf der Bühne einen Weihnachts-Rap

und ernteten tosenden Applaus vom Publikum. Sonntags ging es dann weiter, denn da fand der diesjährige Adventsgottesdienst der evangelischen Kindertagesstätte statt. Angefangen mit einem schönen Lichtertanz als Einzug in der abgedunkelten Markuskirche, war das Highlight das Theaterstück zum Märchen „Sternfalter“. Begleitet mit Musik und Instrumenten regnete es am Ende goldene Sterne für das Sternfalter-Mädchen, das alles hergab und mit den Armen teilte, aber am Ende reicher denn je war.



Beim Adventsgottesdienst regnete es goldene Sterne.

Foto: Ev. Kindertagesstätte

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok



Turmbläsermesse

Die kath. Pfarrgemeinde St. Jodok Ottenau lädt am 1. Weihnachtsfeiertag, So., 25. Dez., um 10.30 Uhr zum festlich umrahmten Gottesdienst ein. Der Kirchenchor singt Weihnachtslieder, sowie die Turmbläsermesse für Chor, Bläser und Orgel. Die Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher geht auf original Turmmusiken aus dem 16. und 17. Jahrhundert zurück. Die Gesamtleitung obliegt dem Chorleiter Robert S. Bauer.

Sängervereinigung Ottenau

Weihnachtspause inTaktChor

Der inTaktChor hatte vergangenen Donnerstag seine letzte Probe in diesem Jahr. Am Do., 12. Jan., wird die Probetätigkeit wieder aufgenommen. Neusänger sind jederzeit willkommen.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Jahreshauptversammlung

Der Schachclub Ottenau hat seinen zweiten Vorsitzenden Ernst Koch nach insgesamt 18 Jahren ehrenamtlicher Arbeit verabschiedet. Der Vorsitzende Raphael Merz zeichnete Koch bei der Jahreshauptversammlung am 17. Dezember, im Bürgersaal mit der Goldenen Ehrennadel aus und dankte ihm für das Geleistete. Ernst Koch war unter anderem auch Mannschaftsführer und hatte zahlreiche andere Aufgaben übernommen. Im kommenden Jahr blickt er zudem auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurück. Sein Nachfolger ist Thomas Zillober, der das Amt zusätzlich zu seiner Schriftführer-Aufgabe übernimmt. Raphael Merz erwähnte in seiner Rede, dass sich der SCO bei mehreren öffentlichen Veranstaltungen präsentierte, unter anderem beim Stadtfest und beim Ferienspaß. Es sei gelungen, neue Interessenten und Mitglieder zu werben. In diesem Zusammenhang dankte Raphael Merz Nikolaus Sentef, der als Trainer neben verschiedenen Fortgeschrittenenkursen auch die Anfänger unterrichtet. Die



Raphael Merz (links) verabschiedet Ernst Koch als 2. Vorsitzenden.

Foto: privat/SCO

drei Mannschaften des Vereins schlagen sich in der aktuellen Verbandsrunde gut. Ottenau II sei sogar „akut aufstiegsgefährdet“, so Raphael Merz weiter. Jugendleiter Tim Voigtländer berichtete über die Aktivitäten der Jugendabteilung. Für die Kasse ist weiterhin André Neuwald verantwortlich. Er berichtete über den Jahresabschluss 2021, der ein kräftiges Minus verzeichnet habe. Das sei gewollt gewesen, um den Mitgliedern während der Corona-Zeit entgegenzukommen. So sei 2021 nach einem Beschluss der Hauptversammlung ein Beitrag von „null Euro“ eingezogen worden.

Sportvereinigung Ottenau

Christbaum-Sammelaktion der Fußballjugend

Im Jahr 2023 veranstaltet die Jugendabteilung der SpVgg. Ottenau am Sa., 7. Jan., ihre alljährliche Christbaum-Sammelaktion in Ottenau sowie den Sommerhalden 1 und 2. Von 9.30 bis 14 Uhr fahren die Fahrzeuge durch den Ort und holen gegen eine Geldspende Ihre Bäume ab. Bitte melden Sie sich bei nicht abgeholten Bäumen ab 14 Uhr beim Jugendleiter Yannick Jas unter Tel. 0176 80720945.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Rückblick Vorrunde

Wie bereits letzte Woche angekündigt werfen wir heute einen Blick auf die vergangene Hinrunde der Tischtennis Saison 2022/2023. Dazu widmen wir uns unseren ersten drei Mannschaften ein wenig genauer, halten Lichtblicke fest und führen uns aber auch die knallharte Realität vor Augen. 1. Mannschaft: Mit Ralf Neumaier verpflichtete man einen Spielertrainer, der die Mannschaft spielerisch und kämpferisch auf die kommenden Spiele in der Verbandsoberrunde einstellen sollte. Letztend-

lich konnte man aus neun Spielen zwei Siege und zwei Unentschieden erspielen. Das hat für Platz sieben, ein Rang vor dem Relegationsplatz gereicht. Insgesamt konnte man jedem Gegner Gegenwehr leisten und teilweise auch richtig ärgern. Lediglich gegen Tabellenführer Kuppigen sah man kein Land. Auf alle Spiele, darunter wichtige Siege, verschenkte Punkte aber auch bittere Niederlagen genauer einzugehen würde den Rahmen sprengen. Am Ende der Hinrunde muss man sich jedoch fragen, reicht diese Leistung auch noch in der Rückrunde. Nahezu alle Mannschaften im Tabellenkeller werden sich namentlich verstärken. Vor allem Freiburg II und Weinheim II (Platz 8 und 9) könnten gefährlich werden. Andererseits sind Sindelfingen und Herrenberg (Platz 5 und 6) auch nur ein Zähler vor uns. Von Platz fünf bis neun bleibt also alles offen. Zur Rückrunde wird sich in der Aufstellung Ottenaus, als Antwort auf das Wettrüsten der Gegner, einiges tun. Sebastian Büchel rückt aufgrund seiner starken Leistungen auf Position vier und Simon Weiler auf Position zwei.

2. Mannschaft: Unsere zweite Mannschaft überwintert als Herbstmeister in der Landesklasse. Es liegt auf der Hand, dass die „Zweite“ höherklassiger spielen kann. Das große Saisonziel Aufstieg scheint in der Rückrunde nur noch Formsache. Trotzdem muss natürlich erstmal alles gespielt werden. Die wahrscheinlich größte Überraschung der „Zweiten“ war Eigengewächs und Nachwuchstalent Dominik Mungenast. Mit elf Siegen aus 14 Spielen spielte er die drittbeste Bilanz der gesamten Liga. Aber auch seine Mannschaftskollegen glänzten mit Top-Bilanzen.

3. Mannschaft: Für unsere dritte Mannschaft sprang am Ende Platz vier in der Landesklasse raus. Mit diesem Ergebnis liegt man weit über den Erwartungen vor der Runde. Dazu muss man sagen, dass unsere dritte Mannschaft sehr an den Ausfällen der ersten beiden Mannschaften litt und stets mit Ersatzspielern antrat.



BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Sternsingeraktion

Vom 27. Dezember bis 6. Januar sind die Sternsinger in der Pfarrgemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels unterwegs. Sie werden versuchen alle Häuser zu besuchen. Falls sie einen anderen Termin zum Besuch der Sternsinger wünschen melden sie sich bitte von montags bis freitags zwischen 12 und 13 Uhr unter Tel. 07225 77259. Die geplante Route der Sternsinger in Bad Rotenfels: Di., 27. Dez., Rathausstraße, Lortzingstraße, Pestalozzistrasse, Eisenbahnstraße, Kirchgässle, Raiffeisenstraße; Mi., 28. Dez., Hindenburgstraße, Weinbrennerstraße; Do., 29. Dez., Franz-Grötz-Straße, Wissigstraße, Steighausstraße, Sofienstraße, Herderstraße, Ringstraße, Werkstraße, Mercedesstraße, Adolf-Dambach-Straße, Almenweg; Fr., 30. Dez., Margraf-Wilhelm-Straße, Ludwig-Erhard-Straße; Mo., 2. Jan., Hebelstraße, Scheffelstraße, Am Gommersbach; Di., 3. Jan., Murgtalstraße, Kreuzstraße, Thekla-Wichert-Weg, Wörtelstraße, Albert-Neumaier-Straße; Mi., 4. Jan., Bergengrünweg, Otto-Flake-Weg, Hermann-Hesse-Weg, Grimmelhausenweg, Clemens-Brentano-Weg, Langackerweg, Reinhold-Schneider-Weg, Florenz-Maisch-Straße, Großer Wald; Do., 5. Jan., Große u. Kleine Ausstraße, Mühlstraße, Alban-Stolz-Straße, Josefstraße, August-Huber-Straße, Oskar-Scherrer-Straße, Ludwig Riedinger-Straße; Fr., 6. Jan., Winkel, Eichelbergstraße, Karlstraße, Hubstraße, Itterbachweg. Gottesdienste in der Kirche St. Laurentius mit den Sternsängern St. Laurentius: Mo., 26. Dez.,

11 Uhr: Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst, mit Aussendung der Sternsinger; Fr., 6. Jan., 11 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Tannenbaumabholung

Am Sa., 7. Jan., kommt die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels zu Ihnen (Bad Rotenfels und Winkel) und holt Ihren ausgedienten und abgezierten Weihnachtsbaum ab. Dies kann aber nur dann stattfinden, wenn Sie sich per E-Mail unter tannenbaum@fvbdrotenfels.de bis zum 2. Januar anmelden mit Name, Anschrift und Telefonnummer oder per SMS / Whatsapp unter 0157 79039907. Spenden sind erwünscht. Die Tannenbäume sollten ab 13 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt am Mi., 28. Dez., alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem Schnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Vereinsheim in



der Karlstraße. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Neujahrsschießen

Wir beginnen das Jahr 2023 traditionell mit unserem Neujahrsschießen am So., 8. Jan. 2023. Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen. Von 9.30 bis 12 Uhr ermitteln wir unseren Neujahrskönig oder -königin. Für unser leibliches Wohl sorgen das aktuelle und das vorherige Königspaar. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Turnerbund Bad Rotenfels



TB Bad Rotenfels Gymwelt

Fit mit dem Schwingstab

Schwungvoll das neue Jahr beginnen – Der Stab wird beim Training mit der Hand in Schwingung versetzt und durch kurze Impulse am Schwingen gehalten. Durch die dadurch entstehende Vibration werden vor allem die tiefe Rückenmuskulatur, alle Bauchmuskeln sowie der Beckenboden reflektorisch angespannt. Hier werden nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern auch Koordination und Sensomotorik gefördert. Problemzonen des Körpers können mit speziellen Übungen leicht gezielt und verstärkt trainiert werden. Der Kurs startet dienstags, 10. Jan., um 9.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Adventssingen im Pfarrgarten

Ob „Oh Tannenbaum“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“, jeder hat in der Adventszeit seinen Klassiker, der ihn an ein besonders schönes Weihnachtsfest erinnert. Diese Lieder durften natürlich nicht am Adventssingen des Kindergartens fehlen, das am 12. Dezember stattfand. Rund

200 Kinder, Eltern und auch einige Großeltern versammelten sich im Pfarrgarten von St. Laurentius, sangen gemeinsam und wärmten sich bei frostigen Temperaturen an heißem Punsch, um sich auf Weihnachten einzustimmen.



Beim Adventssingen.

Foto: Carmen Kohl

Eichelberggrundschule



Projekt „Team4winners“

Team4winners, ein Projekt des Rotary Club Rastatt / Baden-Baden, unterstützt die Eichelbergschule. Sport integrativ zu erleben, gemeinsam Spaß haben, ist die Idee hinter dem Konzept. Durch Sport soziale Grenzen überwinden, die Gesundheit fördern und nebenbei noch Talente für den Verein zu sichten steckt hinter diesem Projekt. Die Kooperation der Eichelbergschule und den Panthers Gaggenau, federführend durch Marion Weis, läuft schon seit einigen Jahren. Die zweiten und vierten Klassen profitieren von dieser Kooperation. Finanziell wird die Aktion durch den Rotary Club Baden-Baden unterstützt, die jährlich Gelder in dieses wichtige Projekt investieren. Die Kinder werden mit Sportbeuteln und Trikots ausgestattet, zudem werden die Übungsleiter finanziert.



Die Klasse 2b freut sich über die Trikots.

Foto: Wolfgang Lutz

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen der Backstube Bernbach

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird auch weiterhin nach Freiolsheim kommen. Am 25. Dezember und 1. Januar ist er in der Winterpause und nicht vor Ort. Ab dem 8. Januar ist er wieder von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz.

Markt auf dem Dorfplatz

Der Schwalbenhof ist vom 24. Dezember bis 18. Januar in der Winterpause. Danach ist er wieder jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr vor Ort mit seinem bekannten Sortiment.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die Wanderfreunde treffen sich am Mi., 4. Jan., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Nach der Wanderung ist eine Einkehr auch

für die Nichtwanderer vorgesehen. Eine Anmeldung bei Paul Schnepf ist erforderlich.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Sternsingeraktion

Die Sternsinger sammeln Spenden für Kinder in Not und bringen Ihnen den weihnachtlichen Segen. Die geplante Route der Sternsinger: Fr., 30. Dez., Moosbronn und Mittelberg; Di., 3. Jan., und Mi., 4. Jan., Freiolsheim. Die Kirche bittet um die freundliche Aufnahme der Sternsinger. Gottesdienste in der Kirche Maria Hilf mit den Sternsängern: Mo., 26. Dez., um 11 Uhr: Pfarr- und Wallfahrtsmesse, mit Aussendung der Sternsinger; Fr., 6. Jan., um 11 Uhr: Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim



Nach einem Jahr coronabedingter Pause wurden wieder Weihnachtsbäume in Freiolsheim angeboten. Bei einem gemütlichen Beisammensein konnte anschließend noch auf das ablaufende Jahr zurückgeblickt werden. Foto: Alexander Keck

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.



In eigener Sache

Die letzte Ausgabe 2022 der Gaggenuer Woche erscheint am Donnerstag, 22. Dezember. Die erste Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 12. Januar.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43



teressanten sind jederzeit willkommen. Kontakt: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



VEREINE HÖRDEN

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörd

Verstärkung gesucht

Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörd hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörd, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörd, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. In-



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,



wie jedes Jahr wende ich mich in dieser letzten Ausgabe des Jahres nochmals persönlich an Sie. Vorher möchte ich aber für ein, aus meiner Sicht ausgesprochen wichtiges Projekt, um Unterstützung bitten. Wie Sie wissen, beschäftigt sich die Stadt Gaggenau sehr intensiv mit dem Projekt Mobilität 2030, ein auch für Michelbach wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung. Wir haben nun die Möglichkeit, einen jungen Mann bei seiner Masterarbeit mit dem Thema „öffentlicher Nahverkehr“ aktiv in Form eines kurzen Interviews zu unterstützen, dessen Arbeit wir dann später in diesem Zusammenhang werden nutzen und in das Konzept integrieren können. Ich bitte Sie ganz herzlich, schreiben Sie eine kurze Mail an masterarbeit.gaggenau@gmail.com (Namen, Alter und Wohnort) und erklären sich zur Teilnahme bereit. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Perfekt wäre auch, diese Bitte an Bekannte anderer Stadtteile weiterzureichen. Ich kenne den jungen Mann persönlich und verbürge mich für Seriosität, Qualität und zwischenmenschliche Kompetenz. Vielen Dank im Voraus. Sie sehen, auch in der Weihnachtszeit beschäftigen wir uns mit unserer Zukunft und unseren Chancen. Aus meiner Sicht sind wir gut gerüstet für das, was kommen wird und können uns auf die kommenden Tage mit unseren Liebsten freuen.

Ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende, die Pandemie hat ihren Schrecken ein gutes Stück weit verloren und wenn, wie es aktuell aussieht, weitere Mutationen zwar ansteckender, jedoch deutlich weniger gefährlich sind, wird das normale Leben ein Stück weit zurückkehren. Leider nur ein Stück, denn die Auswirkungen des Angriffskrieges in der Ukraine mit Effekten wie Energiekrise, Inflation und Kostenexplosion wird uns auch im kommenden Jahr noch plagen. Aber auch hier ist nun deutlich Licht am Ende des Tunnels zu vermelden und wir können positiver in die Zukunft blicken. Zu meinem Bedauern aber können die Menschen in der Ukraine diese positiven Zeichen nicht erkennen und blicken in großen Teilen des Landes auf einen Winter ohne Strom, Heizung und Wärme. Vielleicht nutzen wir alle die Weihnachtszeit dieses Jahr und halten uns, trotz aller Themen, unseren Lebensstandard hier im beschaulichen Michelbach vor Augen. Und dass es nicht viel bedarf, wenn die richtigen Menschen beisammen sind, hat uns in der Weihnachtszeit sehr eindrucksvoll unser Glühweinstadt-Team unter Beweis gestellt. Mit einer Holzhütte, Glühwein und Käseknacker, haben sie für uns alle mittwochs ein traumhaftes Event geschaffen. Vielen lieben Dank an unsere drei Gönner, die namentlich nicht erwähnt werden wollen. Ich hoffe doch sehr, Ihr habt damit eine neue Tradition im Dorf aufleben lassen.

Zwei bestehende Traditionen konnten dieses Jahr endlich wieder stattfinden, für deren Durchführung ich mich ganz herzlich beim Musikverein bedanken möchte. Es gab endlich wieder das geniale Weihnachtskonzert in unserer Kirche und am Advent wurde unser Dorf in weihnachtliche Klänge gehüllt und so konnte man bei viel Schnee und Musik schon einmal hineinfühlen in die kommende Zeit. Jetzt möchte ich mich für 2022 verabschieden, wir sehen uns hoffentlich zum Neujahrsempfang in der Wiesentalhalle am 8. Januar um 10.30 Uhr. Ihnen allen ein gesegnetes Fest, einen geselligen Rutsch ins neue Jahr und besonders Glück und Gesundheit in einem gemeinsamen Jahr 2023.

Ihr Ralf Jungfermann, Ortsvorsteher

Spendenaktion für Brandopfer - Glühweinumtrunk am 6. Januar

Der SC Mahlberg und der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus veranstalten zusammen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christof Florus am Dreikönigstag, **Freitag, 6. Januar 2023 von 14.30 bis 18.30 Uhr** einen Glühweinumtrunk in den Räumen des Hirtenhauses. Die Vereine und Organisatorin Annette Rieger freuen sich über jeden Besucher, der auf einen Glühwein vorbeikommt. Neben dem heißen Wein werden Kaffee, Kuchen und Bratwurst angeboten. Der komplette Erlös der Spendenaktion geht an die Brandopfer von Gernsbach (Hausbrand im Dezember 2022). Für weitere Spenden: Spendenkonto (Volksbank) IBAN DE89 6619 0000 0064 3187 21.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Sternsingeraktion

Gottesdienste mit den Sternsängern, St. Michael: am Mo., 26. Dez., um 9.30 Uhr (Aussendung der Sternsinger) und am Fr., 6. Jan., um 9.30 Uhr (Dankgottesdienst der Sternsinger).

Am Mo., 2. Jan., werden die Sternsinger durch die Michelbacher Straßen ziehen. Sie werden in diesem Jahr nur zu angemeldeten Häusern gehen. Wer von den Sternsängern in Michelbach besucht werden möchte, kann sich auf der Anmeldeliste in der Pfarrkirche St. Michael eintragen oder sich telefonisch unter 07225 74293 anmelden.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach



Traditionell läuft die Jahresreihe der Michelbacher Stubenabende im Dezember mit Michelbacher Mundart aus. Mit dem Motto „Michelbacher G'schiddle und Gedichdle“ wurden bei den Gästen die „Erinnerungen an frier“ neu belebt. Mit Gretel Schiebenes und Gertrud Springmann werden die ausgewählten Texte aufgrund ihrer „Sproch“ und deren gekonnten

Betonung zu einem Erlebnis. Moderiert wird die Reihe seit Beginn von Günter Herm. Herm stellte diesmal den 5. Dezember als „Tag des Ehrenamtes“ ebenso in den Mittelpunkt wie Brauchtum und Lostage im Dezember. Die jeweiligen Dialektvorträge wurden angereicht mit Informationen zu den vielen Steinbrüchen um Michelbach, mit ausgestorbenen Begriffen zu Arbeitsgeräten in Haus und Hof sowie zum „Bredle backe“. Gemeinsames Singen von Volks- und Adventsliedern wurde in das Programm eingebunden. Wiedersehen im Dezember 2023 war der ausdrückliche Wunsch der Anwesenden.

Foto: privat

Naturfreunde Michelbach

Wanderführer in Ruhestand verabschiedet

Die Naturfreunde Michelbach durften ihre langjährigen Wanderführer Bruno Rieger, Rudolf Schmitt und Willibald Rieger in den Ruhestand entlassen. Die Seniorenwandergruppe wurde 1996 von Willibald Rieger gegründet. Mit Unterstützung von Bruno Rieger und Rudolf Schmitt wurden Busfahrten, Museumsbesuche und Wanderungen zu oft in Vergessenheit geratenen Kleinoden organisiert. Rudolf Schmitt hielt jeden Ausflug in Bilddateien fest, welche an der jährlichen Weihnachtsfeier in einem Jahresfilm zusammengefasst wurden. Die drei Wanderführer verkörpern zusammen 209 Jahre Naturfreunde. Sie erhielten im neugestalteten Gastraum des Naturfreundehauses Großer Wald von Ingeborg Heitz den gläsernen Wanderschuh überreicht. Zusätzliche erhielten sie von der Ortsgruppe einen Gutschein und von Bert Beuthan ein Präsent. Es freut die Naturfreunde außerdem, dass die Gruppe weitergeführt wird. Rudolf Schmitt übernimmt weiterhin die Bilddokumentation und die Pressearbeit. In den Höchstzeiten bestand die Gruppe aus 35 Personen und man freut sich immer über neue Teilnehmer.

SV Michelbach

17. Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein...“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 14. Jan., bereits zum 17. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das erste Spiel des Turniers wird um ca. 9.30 Uhr beginnen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SVM zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende Begegnungen vorausschauen, so dass sich ein Besuch lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden.

34. Murgtalmeisterschaften

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet wieder der Sportverein Michelbach bei seinem „34. Hallenfußballturnier“ am So., 15. Jan., in der Jakob Scheuring Halle in Ottenau. 15 Mannschaften aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich auch wieder für den stattfindenden „Mittelbadencup 2023“, welcher am So., 29. Jan., vom FC Phönix Dürmersheim organisiert wird. In drei Gruppen werden zunächst die Teilnehmer der um 17 Uhr beginnenden Zwischenrunde ermittelt. Die beiden Finalspiele sollen um ca. 18 Uhr angepfiffen werden. Aufgelockert wird das Turnier nach der Vorrunde gegen 16.20 Uhr durch ein Jugendspiel des SV Michelbach. Die Gruppenauslosung, welche auf der SVM Homepage neben dem Spielplan bereits online ist, verspricht vor allem in der Vorrunde spannende Begegnungen. Die Verantwortlichen vom Sportverein Michelbach freuen sich auf zahlreiche Besucher. Spielpläne online unter: www.sv-michelbach.de

Tombolapräsente gesucht

Der SVM wird an seinen beiden Hallenturnieren eine Tombolaverlosung durchführen. Dazu werden zahlreiche Preise im Wert ab 5 Euro benötigt. Wenn hierzu jemand etwas beisteuern will, kann er sich beim Vereinsvorsitzenden Reiner Rieger melden. Vor allem neuwertige Kuscheltiere werden beim Turnier für Menschen mit Handicap samstags benötigt. Weiter können auch neuwertige Haushaltsgegenstände, Sportbekleidung, Elektrogeräte, Gutscheine usw. beigesteuert werden.



Hallenfußball für Menschen mit Handicap immer ein voller Erfolg.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendtraining in der Wiesentalhalle

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach

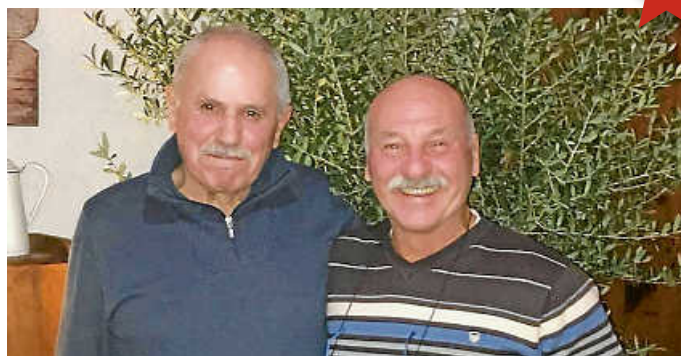


Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde



Den Jahresabschluss verband das Team der Rundwegfreunde mit einem Glühweintreff am Bauwagen. Der Vormittag wurde für eine Säuberungsaktion im Wohnzimmer des Bauwagens genutzt. In der Gaststätte Bernstein fand ein gemütlicher Abschluss statt. Für seinen Einsatz zur neuen Rückhütte an der Station 18 vom Rundweg erhielt Projektleiter Manfred Stößer von Herwalt Baumgart ein Präsent. Im Ausblick für das kommende Jahr wurden folgende Termine vereinbart: Sa., 25. Febr., Winterwandertag; So., 23. Apr., Dorfführung mit Heimatverein; So., 8. Okt., Rundwegwandertag; Sa., 14. Okt., Weinwanderung mit Förderverein Hirtenhaus; So., 22. Okt., Dorfführung mit Heimatverein. Alle aktuellen Infos auf der Homepage www.rundwegfreunde-michelbach.de.
Foto: Th. Will

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2022 nähert sich seinem Ende. War man noch letztes Jahr der Meinung, wenn Corona endlich abklingt kann es nur noch besser werden, wurde man diesbezüglich leider klar enttäuscht. Ein Krieg, nicht weit entfernt, bestimmt seitdem die Schlagzeilen. Nicht dass es etwas Neues wäre, dass manche meinen, sie müssen ihre Ziele mit Waffengewalt durchsetzen - aber so nahe an unseren Staatsgrenzen, macht einem bewusst, wie zerbrechlich unser Frieden, den wir als selbstverständlich annehmen, ist. Hinzu kommt, dass wir jetzt gnadenlos mit den negativen Auswirkungen unserer Globalisierung konfrontiert werden. Wenn die Ukraine keinen Weizen ausführen kann, wird er teurer und für uns alles, was damit zu tun hat. Und die Teuerungen beschränken sich nicht nur auf die Getreideprodukte, auch Energie und vieles mehr bringen uns ungewohnte Probleme.

Doch es liegt mir fern, bei Ihnen Angst zu schüren, denn alles Negative birgt auch Chancen für Gutes. Durch den finanziellen Druck spart man eher Energie ein als bei spottbilligen Energiepreisen. Vielleicht rechnet sich jetzt auch eine Photovoltaikanlage. Lebensmittel werden wieder mehr geschätzt als früher und vieles mehr. Durch unsere Baustelle mussten wir einige Einschränkungen in Kauf nehmen, aber dafür kann sich das Ergebnis sehen lassen. Beim Thema 30 sind wir auch einen Schritt weitergekommen, jetzt steht „nur“ noch die Karlsruher Straße auf der Agenda. Riesig habe ich mich über die „Wiederbelebung“ des Bäckerwagens gefreut. Auch hier nochmals recht herzlichen Dank für das private Engagement einiger Bürger. Bitte machen Sie auch weiterhin regen Gebrauch von dieser Einrichtung.

Auch wenn es vermeintlich ruhig um das Thema Deponie geworden ist, sind wir hier in der entscheidenden Phase. In den Medien wird immer geschrieben, dass die Zentraldeponie geschlossen werden soll. Das bedeutet aber nicht, dass die Übergangsdeponien nicht erweitert werden sollen. Hier wartet noch viel Arbeit auf uns. Gott sei Dank wurde die Rückführung des Sickerwasserkonzentrates seit November eingestellt. Danke hier an unsere Bürgerinitiative, die weiterhin ausgezeichnete Arbeit leistet. Das war nur eine kurze Übersicht über das Jahr 2022, ausführlicher werde ich bei unserem Neujahrsempfang am 8. Januar 2023 um 10 Uhr im Pfarrzentrum darüber berichten. Es würde mich riesig freuen, wenn Sie zahlreich vorbeischauen. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Herzlichst Ihr

Michael Barth

Einladung zum Neujahrsempfang

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zum Neujahrsempfang am 8. Januar um 10 Uhr in das Pfarrzentrum eingeladen. Traditionell findet der Empfang zum Jahresbeginn gemeinsam mit der Pfarrgemeinde statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind vom 27. Dezember bis 5. Januar geschlossen. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind Pfarrer Stoffers und Pfarrer Sauer erreichbar.

Herbergssuche in Oberweier

Die Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, und die Grundschule Oberweier präsentieren im Familiengottesdienst am Sa., 24. Dez., um 14.30 Uhr den Film Herbergssuche in Oberweier. Der Film wurde in den Herbstferien in Oberweier gedreht und erzählt in beeindruckender Weise die Weihnachtsgeschichte. Im Hauptgottesdienst am So., 25. Dez., soll der Film ebenfalls gezeigt werden. Die Bevölkerung ist eingeladen.

Sternsingeraktion

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“, so lautet das Motto der kommenden 65. Sternsinger-Aktion. Die Ministranten und Kinder und Jugendliche unserer Pfarrgemeinde und die KJG Oberweier beteiligen sich wieder an der Sternsinger Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie kommen in Oberweier am Fr., 6. Jan., in unsere Häuser. Sie verkünden uns die Frohbotschaft von der Geburt Christi und segnen nach altem Brauch durch ihre Segensworte, durch geweihte Kreide und Weihrauch unsere Wohnungen und Häuser. Durch das Päpstliche Missionswerk der Kinder werden damit in den ärmsten Regionen der Erde ausschließlich Kinder und Jugendliche unterstützt. Bei Fragen oder Anliegen zur Sternsinger-Aktion können Sie sich gerne bei Pastoralreferent Daniel Meicher melden.

Erstkommunion

Am So., 8. Jan., findet um 10.30 Uhr ein Tauferinnerungsgottesdienst in Muggensturm für die Kommunionfamilien aus Muggensturm und Oberweier statt.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Winterwanderung zur Tannenbuschhütte

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte zum Abschluss des Vereinsjahres ist zur beliebten Tradition geworden. Treffpunkt ist

am Sa., 7. Jan., um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer sowie u. a. ein Vesper. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

Weihnachtsklänge an Heiligabend

Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier geht dieses Jahr an Heiligabend wieder durch den Ort, um an mehreren Stationen mit weihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Musiker beginnen um 15 Uhr in Niederweier und Oberweier. Die Geldspenden aus der Bevölkerung zu diesem Anlass werden für die Ausbildung der Musikerjugend des Vereins verwendet.



Oberweierer Bogensportverein



Im Oberweierer Bogensportverein gibt es zwei neue Trainer. Erik Lohrer und Mathias Jäger haben nach knapp einem Jahr Ausbildung, mit drei Präsenzphasen, die Prüfung zum Trainerschein 1 für Bogenschützen mit Bravour bestanden.

Foto: Michael Schimpf

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Liebe Selbacherinnen und Selbacher,

das Jahr ist fast vorbei und es wird Zeit, einmal kurz zurückzublicken. Corona konnten wir zum Großteil zwar endlich hinter uns lassen, dafür beschäftigen uns nun die Nachrichten aus der Ukraine und natürlich auch unsere eigene wirtschaftliche Lage und die Energiekrise. Trotz dieser schlimmen Ereignisse in der Welt freue ich mich sehr, dass unser Dorf- und Vereinsleben in Selbach in diesem Jahr nach zwei Jahren pandemiebedingtem Stillstand wieder ein Stück weit zum Leben erweckt werden konnte. Hierfür möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Helfern, Vereinsmitgliedern, Vorständen und Unterstützern danken. Im Namen unseres Ortsvorstehers, des Ortschaftsrates und der Selbacher Vereine wünsche ich euch von Herzen friedliche und glückliche Weihnachten. Lasst die Hektik des Alltags für ein paar Tage hinter euch und genießt die Zeit im Kreise eurer Lieben. Kommt gesund und hoffnungs-



Foto: Silke Serdarevic

voll ins neue Jahr 2023, voller wunderbarer Momente und mit viel Herzenswärme.

Eure stellvertretende Ortsvorsteherin
Silke Serdarevic

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Kursangebot „Zumba“

Ab dem 12. Januar, donnerstags, zehnmal, von 20 bis 21 Uhr, bieten wir in der Schulturnhalle in Selbach mit dem Instruktor Tony einen Zumbakurs an. Zumba kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Workout zu lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen, das Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Eine Kursgebühr wird erhoben. Weitere Infos und Anmeldungen: A. Hornung, Tel. 07225 77101.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist Weihnachten 2022 und wieder stehen wir vor ungewöhnlichen Herausforderungen. Die Welt und somit unser Leben hat sich sehr verändert. Es ist für die meisten von uns weniger bequem geworden. Viele Jahrzehnte konnten wir einigermaßen

sicher und zufrieden unserer Arbeit nachgehen, friedlich und recht komfortabel mit unseren Familien existieren. Jetzt, da alles mehr oder weniger infrage zu stehen scheint, wissen wir das zu schätzen. Doch wie heißt es so schön: „Man wächst mit seinen Aufgaben“. Wir werden es meistern, die Menschen in Not zu unterstützen und die Herausforderungen, die hauptsächlich durch den völlig sinnlosen Krieg entstanden sind, zu bewältigen. Machen wir uns bewusst, was letztendlich wirklich wich-

tig ist und dass wir unser Leben auch mit ein bisschen weniger Luxus genießen können. Wie überall zählt auch bei uns im Dorf der Zusammenhalt, das gemeinschaftliche Engagement und die Fürsorge füreinander. Das macht glücklich. Die Meisten von uns haben verstanden, dass im Gegensatz dazu Egoismus und das Streben nach immer mehr persönlichem Wohlstand auf Dauer nicht erfüllend ist und letztendlich einsam macht. Wir werden im Ortschaftsrat mit Ihnen zusammen für unser Sulzbach die besten Lösungen anstreben. Mit vielen Plänen stehen wir in den Startlöchern: Wohnraum für junge Sulzbacher Familien, der Neubau des Kindergartens, der neu zu gestaltende Ortseingang nach der Verdolung, ein barrierefreies Mehrfamilienhaus für alle Generationen. Für alle diese Vorhaben brauchen wir Ihre Unterstützung. Das Jahr 2023 wird spannend und ich freue mich darauf. Bleiben Sie bitte gesund und zuversichtlich. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre Ortsvorsteherin J. Hofmann



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Tannenbaumsammlung

Die Entsorgung übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 7. Jan., ab 10 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die vollständig abgezierten und gut sichtbar am Straßenrand platzierten Bäume ein. Die freiwillige Spende für die Entsorgung kann direkt und bitte ebenfalls gut sichtbar am Baum befestigt werden. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen und einen Hänger zur Verfügung haben, dürfen sich gerne an der Sammlung beteiligen. Anmeldungen unter: fvbss@web.de bei der 1. Vorsitzenden, Sonja Hahn.



Ausgediente Tannenbäume werden in Sulzbach gesammelt.

Foto: P. Stichling

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ein besonderer Besucher

Nachdem der Nikolaus in den letzten beiden Jahren bei Nacht und Nebel gekommen und die Stiefel der Kinder gefüllt hat, konnte er in diesem Jahr den Kindern wieder einen Besuch abstatten. Ganz gespannt warteten die Kindergartenkinder auf

seine Ankunft. Schon am Morgen hatten sie bemerkt, dass die Nikolaussocken, die bisher im Gruppenraum hingen, plötzlich verschwunden waren. Ob der Nikolaus die wohl mitgenommen hatte? Als der Bischof Nikolaus dann endlich kam, wurde er von den Kindern mit Liedern und Fingerspielen begrüßt. Der Nikolaus erzählte den Kindern, wie er früher vielen Menschen geholfen hat, als es in seinem Land eine große Hungersnot gegeben hat. Gemeinsam überlegten alle, wie wir heute Menschen helfen können. Zum Abschluss bekam jedes Kind aus dem Nikolaussack seinen nun gefüllten Socken.



Bischof Nikolaus erzählt den Kindern aus seinem Leben.

Foto: Kindergarten St. Anna

Bernstein-Schule Sulzbach

Weihnachten aus ganz Europa in der Bernsteinschule

Wie feiern Kinder in Rumänien Weihnachten? Welche Bräuche gibt es in Griechenland, Frankreich oder Polen? Jeden Freitag beim Adventssingen bekamen die Grundschüler der Bernsteinschule Sulzbach einen spannenden und stimmungsvollen Einblick in die verschiedenen Weihnachtsgewohnheiten in Europa: Dann öffneten sie wieder Post von der Aktion „European Christmas Decoration Exchange“.

Drin war typische Weihnachtsdekoration, die Kinder aus Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen, Rumänien, Spanien und Großbritannien gebastelt hatten. Des Weiteren enthielten die Päckchen Rezepte, Geschichten, Lieder, Fotos, Neujahrswünsche und je ein Porträt der 30 Partnerschulen, die sich mit der Bernsteinschule vernetzt hatten. Im stimmungsvollen Rahmen wurde die Post verlesen, Musik gehört und gesungen sowie der Sulzbacher Schul-Weihnachtsbaum immer europäisch-bunter geschmückt. Auf einer großen Landkarte markierten die Kinder das Ursprungsland der Adressaten und erhielten neben einem kleinen Spracheindruck einen Überblick über die europäische Staatengemeinschaft. Insgesamt nahmen dieses Jahr über 350 Schulen aus 17 Ländern am „European Christmas Decoration Exchange“ teil – jedoch im Regelfall nur klassenweise. Dass die komplette Sulzbacher Schülerschaft hierfür aktiv wurde, ist eine schöne Besonderheit. Das Austauschprojekt fördert das Miteinander innerhalb der europäischen Union von Klein auf. Einander, die Herkunft, Werte und Traditionen kennen zu lernen, unterstützt das gegenseitige Verständnis, fördert Toleranz und Kooperationsbereitschaft – essentielle Bausteine für eine friedvolle, gemeinschaftliche Zukunft.



Die Sulzbacher Kinder und Schüler aus 30 weiteren Schulen aus 17 Ländern bastelten für einander und erzählten sich von ihrer Art, Weihnachten zu feiern.

Foto: BSS/C. Diehr